



18

Jahresbericht
2018

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.



DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Das DIIR ist seit 1958 die Interessenvertretung der Internen Revisoren in Deutschland. Durch seine europaweite Vernetzung sowie die Mitgliedschaft und Mitwirkung im globalen Institute of Internal Auditors (The IIA) ist es auch über die Landesgrenzen hinweg Plattform der Internen Revision. Das Institut bringt sich in berufsspezifische Konsultationen auf deutscher und internationaler Ebene ein.

Das DIIR vertritt den Berufsstand und unterstützt die Fach- und Führungskräfte der Internen Revision in ihren Prüfungs- und Beratungsaufgaben, z. B. durch die Entwicklung zukunftsfähiger Qualitäts- und Verfahrensleitlinien, durch Tagungen und Seminare, durch zahlreiche Publikationen sowie durch Zertifizierungen und Berufsexamina.

Seine Mitglieder repräsentieren den Mittelstand ebenso wie die großen Konzerne aus allen Branchen der Wirtschaft sowie öffentliche Institutionen und gemeinnützige Organisationen.

Neben ca. 2.200 persönlichen Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und der Verwaltung haben sich etwa 800 Unternehmen und Organisationen im DIIR zusammengeschlossen.

Inhalt



DIIR

6 Vorwort des Vorstands

8 Vorstand

12 Vorwort des Verwaltungsrates

13 Verwaltungsrat

Rückblick

14 DIIR Jahrestagung

16 DIIR-Forum Finanzdienstleistungen

18 9. DIIR-Anti-Fraud-Management-
Tagung

20 12. DIIR-Tagung Interne Revision
in öffentlichen Institutionen

22 DIIR Digitale Tage

24 CIA-Tagung 2018

26 DIIR-Datenschutztag 2018

28 Mitgliederversammlung 2018



18

Bericht

Überblick

30 Programmausschuss/
Projektgruppen

77 Öffentlichkeitsarbeit

89 Geschäftsstelle

32 Wissenschaftlicher Beirat

78 Internationales Engagement

90 Impressum

34 Arbeitskreise

80 Publikationen

62 CIA-Arbeitsgruppen

85 Zahlen und Fakten

66 Zertifizierungen/
Qualifizierungen

86 Jahresabschluss

70 DIIR-Akademie

74 Grundsatzabteilung

76 Erfahrungsaustauschtage/
DAX-Roundtable

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder des DIIR,

vor allem ein Thema beherrschte im Jahr 2018 auch die Interne Revision: die digitale Transformation der Wirtschaft. Dieser Prozess betrifft alle Bereiche und führt schon jetzt zu gewaltigen Umwälzungen in allen Branchen. Die Digitalisierung hat nicht nur neue Geschäftsmodelle wie die der vielen großen und kleinen Internet-Firmen hervorgebracht, auch Unternehmen der konventionellen Branchen arbeiten mit Hochdruck an der Implementierung digitaler Technologien. Die Umwälzungen werden der Internen Revision in den nächsten Jahren noch mehr Bedeutung zukommen lassen, denn zum einen bedarf die Umstellung auf digitale Prozesse selber fachmännischer und unabhängiger Prüfung, um deren Vollständigkeit, Richtigkeit und Wirtschaftlichkeit sicherzustellen. Zum anderen eröffnet Digitalisierung für uns Revisoren die bislang nie da gewesene Chance, in effizienter Art und Weise auf der Basis vollständiger Datenbestände Prüfungsaussagen zu generieren und damit die Reichweite erheblich auszudehnen.

Deshalb besetzt das DIIR auch konsequent das Thema Digitalisierung in all seinen Facetten. Erstmals konnten wir mit den DIIR Digitalen Tagen 2018 den Mitgliedern und Teilnehmern eine eigene Schwerpunkt-Tagung zu dem wichtigen Thema anbieten, bei der unter anderem auch der für die Digitalisierung zuständige Minister Nordrhein-Westfalens seine Keynote gehalten hat. Die DIIR Digitalen Tage sind aber nur eine Veranstaltung von vielen, bei denen das DIIR am Puls der Zeit ist. Es ist unser Anspruch und unser Ziel, für unsere Mitglieder und den gesamten Berufsstand immer auf dem neuesten Stand zu sein und die neuesten Angebote im Programm zu haben. Das wissen immer mehr

Kolleginnen und Kollegen sowie Unternehmen und Institutionen zu schätzen. Denn mittlerweile sind rund 3.000 Firmen- und persönliche Mitglieder im DIIR zusammengeschlossen. Mit einer engagierten Nachwuchsarbeit, bspw. mit dem DIIR-Arbeitskreis „Junge Revision“ oder dem Junior Auditors Day an der Universität Duisburg-Essen, versuchen wir kontinuierlich junge Kolleginnen und Kollegen frühzeitig an das DIIR zu binden. Mit Erfolg: Auch immer mehr junge Revisoren engagieren sich im DIIR.

Doch nicht nur quantitativ wächst das Institut weiter. Auch inhaltlich ist das DIIR dank des Engagements der Mitglieder in den Arbeitskreisen breit aufgestellt. Dies sieht man beispielsweise an den neu formierten DIIR-Arbeitskreisen „Interne Revision in gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen“ und „Technical Auditing“.

Für das DIIR ist es wichtig, dass wir den Revisoren immer das aktuellste Know-how des Berufsstandes bieten können – und zwar für alle Branchen. Dafür ist die engagierte ehrenamtliche Arbeit in mittlerweile 38 Arbeitskreisen des DIIR ausschlaggebend.

Mehr als 1.000 Mitglieder tauschen sich dort zu Fach- und Branchen-Fragen aus, verfassen Publikationen zu aktuellen Themen und erarbeiten Seminar-Angebote. Hieraus ergibt sich eine Fülle an Inhalt und Wissen, die allen Revisoren zugänglich gemacht wird. Mitglieder und Nicht-Mitglieder finden die Veröffentlichungen auf unserer Internetseite, im DIIRnet, in der DIIR-Schriftenreihe und in der vom DIIR herausgegebenen Zeitschrift Interne Revision. Das DIIR trägt so maßgeblich und kontinuierlich zur Stärkung der Internen Revision in Deutschland bei.



Wichtige Basis dabei ist neben der Arbeit in den Arbeitskreisen das Angebot der DIIR-Akademie. Die qualitativ und quantitativ neu sortierten Angebote an Seminaren und Tagungen werden sehr gut angenommen und laufen äußerst erfolgreich. Die Arbeit der DIIR-Akademie basiert dabei auf drei Säulen: Dem Know-how-Transfer zwischen Wissenschaft und Praxis, der die Fachtagungen zu den Treffpunkten der gesamten Branche macht, dem führenden Aus- und Weiterbildungsangebot im deutschsprachigen Raum und internationalen und nationalen Zertifizierungen und Qualifizierungen auf einheitlichem und hohem Niveau.

Es gibt weiterhin eine hohe Nachfrage nach anerkannten Qualifikationen. Die Zertifizierungen werden mit großem Interesse in Anspruch genommen. Die stetige Internationalisierung unseres Berufsstandes macht es zudem seit langem notwendig, dass wir uns als Interne Revisoren globalen Standards verpflichten. Zusammen mit dem globalen Dachverband The Institute of Internal Auditors bietet das DIIR weltweit einheitliche Zertifizierungen an, die den Absolventen eine hohe Qualifikation bescheinigen und die internationale Zusammenarbeit erleichtern.

Zudem bieten wir auch Seminare mit einem Online-Teil an. Das Seminarangebot in unseren eigenen Räumlichkeiten in Frankfurt wurde ausgebaut. Mit unseren Inhouse-Angeboten können Sie sich aber auch bequem das gesamte DIIR-Expertenwissen ins Haus holen. Alle Seminare der DIIR-Akademie stehen Ihnen hierfür zur Verfügung. Entscheiden Sie sich für ein Thema – und das Team des DIIR kümmert sich um den Rest.

Diese Neuerungen, die wir in den vergangenen Jahren angestoßen haben, wirken sich auch auf die wirtschaftliche Situation des DIIR aus. Ein erneut solides Ergebnis ist vor allem durch das sehr gut angenommene Akademie-Programm und die hervorragenden Tagungsverläufe erreicht worden. Diesen Weg werden wir weiter konsequent fortsetzen, damit das Institut auch auf lange Sicht auf einer soliden Basis stehen kann. Die guten Ergebnisse sind allerdings kein Selbstläufer. Das DIIR muss am Puls der Zeit bleiben. Das wirtschaftliche Umfeld bleibt eine Herausforderung. Hier gilt es, weiter mit innovativen Angeboten zu überzeugen.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt, dass wir im vergangenen Jahr unsere Anstrengungen für die Interne Revision, aber auch für das Institut selbst, noch einmal ausgebaut haben. Vor allem das Engagement der Gremien sowie der Mitglieder in den zahlreichen Arbeitskreisen und Projektgruppen ist hervorzuheben. Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich allen ganz herzlich für dieses Engagement danken. Lassen Sie uns weiter gemeinsam für die Interne Revision und für unser Brancheninstitut engagieren. Seien Sie dabei.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

Bernd Schartmann, CIA CRMA

Vorstand



Bernd Schartmann, CIA CRMA

Executive Vice President
Head of Corporate Audit & Security
Deutsche Post DHL

Sprecher des Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppe
DIIR Digitale Tage 2018

Leiter der Projektgruppe
DIIR Digitale Tage 2019

Betreuung der Arbeitskreise

- Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen
- Interne Revision Energie und Verkehr
- Interne Revision und Risikomanagement
- Revision der Logistik
- Revision im internationalen Umfeld

Dr. Robert Wagner

Leiter Konzernrevision und Compliance
TÜV NORD AG

Stellvertretender Sprecher des Vorstands des DIIR

Leiter der Projektgruppe
DIIR-Kongress 2019

Leiter der Projektgruppe Enquete 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision im Handel
- Interne Revision im Mittelstand
- Interne Revision in der Immobilienwirtschaft
- Technical Auditing



Andrea Bracht, CFSA CRMA

Bereichsvorstand Group Audit
Commerzbank AG

Betreuung der Arbeitskreise

- Europäische Bankenregulierung
- Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute
- Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten
- Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten



Juilf-Helmer Eckhard

Leiter Revision
Frankfurter Sparkasse

Leiter des DIIR-Programmausschusses

Leiter der Projektgruppe DIIR-Forum
Finanzdienstleistungen 2018

Leiter des Zulassungsausschusses für die
IIA-Zertifizierungen

Leiter des Prüfungsausschusses für
Interner Revisor^{DIIR}

Betreuung der Arbeitskreise

- Revision Handelsgeschäft und Investment Banking
- Revision des Wertpapiergeschäfts in Kreditinstituten
- Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern



Ralf Herold

Leiter Corporate Audit
BASF SE

Leiter der Arbeitsgruppe d!Internal Audit –
Digitalisierung und Interne Revision

Betreuung der Arbeitskreise

- Continuous Auditing
- Interne Revision und Datenschutz
- IT-Revision
- Revision der Beschaffung
- Revision des Finanz- und Rechnungswesens



Jens Motel, CIA CRMA

Leiter Interne Revision
Bundesamt für Wirtschaft und
Ausfuhrkontrolle

.....
Mitglied des ECIIA Management Board

Leiter der Projektgruppe DIIR-Tagung
Interne Revision in öffentlichen Institu-
tionen 2018

Leiter der Projektgruppe DIIR-Tagung
Interne Revision in öffentlichen Institu-
tionen 2019

Betreuung der Arbeitskreise

- Bau, Betrieb und Instandhaltung
- Interne Revision im Krankenhaus
- Interne Revision in öffentlichen Institutionen
- Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben
- Interne Revision in Non-Profit-Organisationen

Andreas Neuburger

Leiter Konzernrevision
Wüstenrot & Württembergische AG

.....
Leiter der Projektgruppe DIIR-Tagung
Qualitätsmanagement 2020

Betreuung der Arbeitskreise

- Interne Revision in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung
- Interne Revision in der Versicherungswirtschaft
- Revision im Fondsgeschäft
- Revision in Bausparkassen



Silvia Puhani, CIA

Leiterin Konzernrevision
Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg

Betreuung der Arbeitskreise

- IT-Revision in Kreditinstituten
- Junge Revision
- MaRisk
- Projektrevision
- Revision des Kreditgeschäfts

Sabine Scholz

Leiterin Internal Audit
Fresenius SE & Co. KGaA

Betreuung der Arbeitskreise

- Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen
- Pharma

Vorwort des Verwaltungsrates



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder des DIIR,

das Jahr 2018 war für das Institut dank des großen Engagements der zahlreichen aktiven Mitglieder sowie von Vorstand und Geschäftsführung ein sehr erfolgreiches Jahr. Der Verwaltungsrat hat diese positive Entwicklung im Rahmen seiner von der Satzung des DIIR zugewiesenen Aufgaben eng begleitet und unterstützt. Dabei lagen die Schwerpunkte der Arbeit insbesondere auf der Beratung des Vorstands hinsichtlich zukünftiger Entwicklungen sowie in der Überwachung seiner Geschäftsführung. Die Zusammenarbeit gestaltete sich stets konstruktiv und vertrauensvoll. Alle notwendigen Beschlüsse und Empfehlungen an die Mitgliederversammlung wurden ausführlich diskutiert und einvernehmlich behandelt.

Im Jahr 2018 kam der Verwaltungsrat insgesamt zweimal für eine Sitzung zusammen. Ergänzend hat der Verwaltungsrat zweimal gemeinsam mit dem Vorstand getagt. Parallel fanden über das ganze Jahr hinweg kontinuierlich persönliche sowie telefonische Gespräche zwischen einzelnen Mitgliedern beider Gremien statt, so dass der Verwaltungsrat zeitnah in alle relevanten Entwicklungen eingebunden war.

Wichtige Themen waren im vergangenen Jahr die Unterstützung der weiteren Modernisierung des DIIR, die Weiterentwicklung der DIIR-Akademie, die wirtschaftliche Entwicklung des Instituts sowie der gegenseitige Austausch zu fachlichen Fragestellungen der Internen Revision. Dem Verwaltungsrat ist es wichtig, dass sich das DIIR sowohl inhaltlich als auch organisatorisch zukunftsorientiert ausrichtet. Wir begrüßen es deshalb sehr, dass im Jahr 2018 der eingeschlagene Weg der Erneuerung unter Einbezug so

oben

Dr. Georg Klein, Vorsitzender des
Verwaltungsrates des DIIR

wichtiger Themen wie der Digitalisierung konsequent weiterverfolgt wurde.

Stellvertretend für den gesamten Verwaltungsrat, möchte ich allen Mitgliedern, die sich in den verschiedenen Gremien und Arbeitskreisen mit ihrer Expertise ehrenamtlich für unser Institut einbringen, für ihren Einsatz danken. Gleichmaßen danke ich dem Vorstand, der Geschäftsführung und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Unser Hauptdank gilt in diesem Jahr aber unserem langjährigen Vorsitzenden Klaus Heese, der nach mehr als 15 engagierten Jahren nun aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist. Im Namen des gesamten Gremiums danken wir ihm für seinen unermüdlichen und inspirierenden Einsatz.

Lassen Sie uns in diesem Sinne weiter gemeinsam das DIIR nach vorne bringen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Georg Klein". The signature is fluid and cursive.

Dr. Georg Klein
Vorsitzender des Verwaltungsrates



Verwaltungsrat

Dr. Georg Klein

Vorsitzender des Verwaltungsrates des DIIR

Head of Assurance/Chief Auditor,
Siemens AG

Prof. Dr. Thomas Amling, CIA CRMA

Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates des DIIR

HTWK Leipzig, Betriebswirtschaftslehre
(Unternehmensführung)

Axel Becker, CRMA

Senior Manager, Ebner Stolz

Roman Berninger

Mitglied des Vorstandes, Berlin Hyp

Dr. Maria Engels

Geschäftsführerin, Schmalenbach-
Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V.

Uwe Kurt Krebs

Mitglied des Vorstandes, Donner &
Reuschel AG

Thomas Küster

WP/StB, PriceWaterhouse Coopers
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Brigitte Mandt

Präsidentin Landesrechnungshof
Nordrhein-Westfalen

Barbara Schattmaier

Geschäftsführende Gesellschafterin,
Paul Lange & Co. OHG

oben

Von links nach rechts:
Roman Berninger, Uwe Kurt Krebs,
Prof. Dr. Thomas Amling, CIA
CRMA, Thomas Küster, WP/StB,
Barbara Schattmaier, Dr. Georg
Klein, Dr. Maria Engels und
Axel Becker, CRMA. (Nicht im Bild:
Prof. Dr. Brigitte Mandt)



oben
 DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, CIA CRMA, eröffnet die Jahrestagung

oben
 Anselm Bilgri bei seinem Vortrag

— DIIR-Jahrestagung

Die DIIR-Jahrestagung stand im Jahr 2018 ganz im Zeichen der digitalen Transformation. Zu dem alle zwei Jahre terminierten Branchen-Treff kamen 600 Top-Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlichen Institutionen in München zusammen. Referenten und Teilnehmer tauschten in mehr als 30 Fachreferaten und vier Erfahrungsbörsen ihr Wissen aus.

Als Keynote-Speaker eröffnete Sebastian Ebel die Jahrestagung, der in seiner Eigenschaft als Mitglied des Vorstands der TUI AG und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Eintracht Braunschweig GmbH & Co. KGaA über die Mixtur aus Touristik, Profifußball und Internem Kontrollsystem referierte. Der ehemalige Mönch und Bestsellerautor Anselm Bilgri sprach über den Wertewandel in einer Industrie 4.0 und welche Herausforderungen die digitale Transformation für Menschen und Unternehmen mit sich bringt.



01

Zum Abschluss lieferte Christoph Keese, CEO Axel Springer hy GmbH und als solcher für die digitale Transformation bei Axel Springer mitverantwortlich, interne Einblicke darüber, wie Internet-Plattformen die Welt verändern und was europäische Unternehmen tun müssen, um mitzuhalten.

Weitere Themenschwerpunkte waren die moderne Kommunikation mit Vorstand und Aufsichtsrat, agile Audit Communication ebenso wie Prüfungsansätze für das neue Datenschutzrecht und Revision von Tax Compliance Management Systemen.

[Hier finden Sie das Interview zur Jahrestagung.](#)



02

01
Teilnehmer der Jahrestagung
im Gespräch

02
Christoph Keese spricht über
digitale Transformation



links

Thomas Berger, TUI AG, spricht
über Combined Assurance.



rechts

Prof. Dr. Sigurd Schacht bei seinem
Vortrag zur Blockchain



01



02

01

Teilnehmer des Forums Finanzdienstleistungen im Gespräch

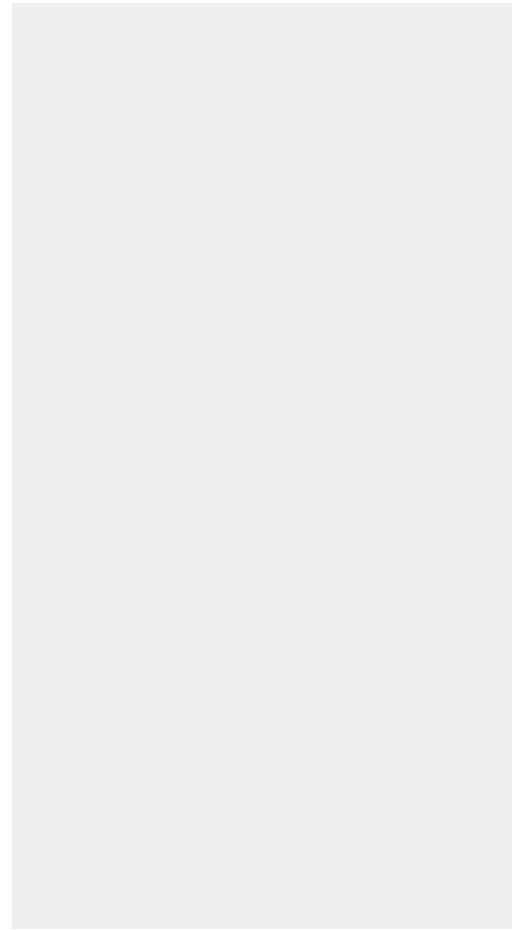
02

DIIR-Vorstand Juulf-Helmer Eckhard eröffnet das Forum Finanzdienstleistungen.

DIIR-Forum Finanzdienstleistungen

Vom 26. bis 27. November 2018 waren 360 Teilnehmer beim DIIR-Forum Finanzdienstleistungen zu Gast. Dort standen neben klassischen Themen der Regulierung und der Innenrevision in der Finanzbranche aktuelle Inhalte wie Blockchain, Bitcoin und andere Kryptowährungen im Mittelpunkt. Zudem ging es um die EU-Datenschutz-Grundverordnung und damit einhergehende Herausforderungen an die Interne Revision, Interne Rating Prozesse oder um die Prüfung der Vorgaben der Insurance Distribution Directive.

Als Keynote Speaker konnte das DIIR Felix Hufeld, Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) begrüßen, ebenso Rolf Klug von der Europäischen Zentralbank und Dr. Michael Feldhoff von der Union Asset Management Holding AG. Er stellte die Frage: Alles Digitalisierung oder was? – Sechs Thesen zur Bedeutung der Digitalisierung für etablierte Finanzdienstleister. Laurent Burdin, Gründer und CEO der Space and Lemon GmbH, nahm die Teilnehmer am Ende des Forums mit in die Welt der Künstlichen Intelligenz – für ihn eine neue Ära und eine große Chance.



oben

Laurent Burdin sprach über Künstliche Intelligenz.

Neben mehr als 30 Fachsitzungen konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch auf vier Marktplätzen informieren.



links

BaFin-Präsident Felix Hufeld bei seinem Vortrag



rechts

Dr. Michael Feldhoff stellte sechs Thesen zur Bedeutung der Digitalisierung vor.



oben

Prof. Ulrich Lehner spricht über das Three-Lines-of-Defense-Modell.

9. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung

Die Verantwortung des Managements im Blickpunkt

Die Bekämpfung und Prävention von Wirtschaftskriminalität, Korruption und Betrug sind klassische Themen für die Interne Revision in Unternehmen und öffentlichen Institutionen. Mit zunehmend komplexeren Wirtschaftsstrukturen nimmt auch die Bedeutung des Anti-Fraud-Managements immer weiter zu. Deshalb hat das DIIR seit einem Jahrzehnt das Thema auf der Agenda und hält die Branche immer auf dem aktuellsten Stand der Entwicklungen.

Die zweitägige 9. Anti-Fraud-Management-Tagung unter dem Motto „Sicherheit ist Chefsache! Haben Sie alles unter Kontrolle?“ fand im März 2018 in Düsseldorf statt. Im Mittelpunkt stand die Verantwortung des Managements. Prof. Dr. Ulrich Lehner, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Telekom AG und der thyssenkrupp AG, griff in seinem Grundsatzreferat dazu das Three-Lines-of-Defense-Modell auf. Die Wirtschaftsprofilerin Suzanne Grieger-Langer gab in ihrem Vortrag „Profiling als Instrument zur Abwehr von Fraud“ Einblicke in die Praxis eines Profilers – und stellte Tipps für die Revision und die Führungskräfte vor.



oben

Plenumsvortrag bei der
AFM-Tagung 2018

Darüber hinaus beschäftigten sich die Teilnehmer mit der erfolgreichen Zusammenarbeit von Interner Revision, Compliance und externen Fraud-Experten, Prüfungs-Herausforderungen durch die Internationalisierung und Fraud-Verhinderung durch Frühwarnsysteme. Außerdem bot die Tagung eine hervorragende Möglichkeit, sich mit IT-Spezialisten und Amtsträgern auszutauschen.



oben

Wirtschaftsprofilerin Suzanne
Grieger-Langer beim Vortrag



links

Die neue Veranstaltungs-App des
DIIR wurde mit einer großen
Anzahl von Nutzern erstmals bei
der AFM-Tagung eingesetzt.



rechts

Teilnehmer der AFM-Tagung
im Gespräch



oben

Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller bei
seinem Grundsatzreferat

12. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

Während Wirtschaftsunternehmen seit Jahren die Professionalisierung der Führungs- und Überwachungsprozesse durch Interne Revision und Compliance vorantreiben, kämpft der öffentliche Sektor nach wie vor mit dem Vorurteil, noch Aufholbedarf zu haben. Dass dem nicht so ist und dass insbesondere das DIIR mit seinen Experten Vorreiter auf diesem Themengebiet ist, zeigte das hochaktuelle Programm der DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen, die im Frühjahr 2018 in Berlin stattfand.

Zwei Grundsatzreferate gingen auf unterschiedliche Weise auf die Interne Revision in der Verwaltung ein. Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller von der Hochschule Harz in Wernigerode thematisierte die Compliance in der öffentlichen Verwaltung und beleuchtet die Sinnhaftigkeit von Prüfungen durch die Interne Revision. Birgit Laitenberger aus dem Bundesministerium des Inneren thematisierte einen umfassenderen Ansatz für die Integrität in der Bundesverwaltung.



oben

Teilnehmer der Tagung in
der Diskussion



oben

DIIR-Vorstandsmitglied Jens Motel,
CIA CRMA, (rechts) im Gespräch mit
Tagungsteilnehmern

Neben den Grundsatzreferaten standen die Prüfung des Datenschutzmanagements, die Frage nach einer professionellen Revision, trotz begrenzter Ressourcen, Cyberrisiken, projektbegleitende Prüfungen, interne und externe Qualitätsbeurteilung sowie das Thema Korruption und der damit verbundene Risikofaktor Mensch auf dem Programm.



01



02

01

DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, CIA CRMA, (2. v. r.) im Gespräch mit Tagungsteilnehmern

02

Die Teilnehmer der Digitalen Tage konnten an einem Experiment der Universität Hamburg zum „Eye Tracking“ teilnehmen.

—— DIIR Digitale Tage

Die ersten Digitalen Tage des DIIR waren ein großer Erfolg. Die Fachtagung für Revisoren aller Branchen und Fachrichtungen zeigte im Sommer 2018 die Herausforderungen und die Risiken der Digitalisierung für die Interne Revision auf. Mehr als 30 verschiedene Sitzungen und Workshops boten den Teilnehmern aktuelles Wissen zur Transformation in die selbstorganisierte Arbeitswelt, zu Data Analytics, zum IT-Sicherheitsgesetz, zu Robotic Process Automation, zu Quantencomputern oder Intelligence Driven Security.

DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, CIA CRMA, sprach von gewaltigen Umwälzungen auch für die Interne Revision. „Die Digitalisierung hat nicht nur neue Geschäftsmodelle wie die der vielen großen und kleinen Internet-Firmen hervorgebracht, auch Unternehmen der konventionellen Branchen arbeiten mit Hochdruck an der Implementierung digitaler Technologien.“



oben

Minister Prof. Dr. Andreas Pinkwart bei seinem Vortrag

Als Ehrengast aus der Politik konnte das DIIR den Wirtschafts- und Digitalminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Prof. Dr. Andreas Pinkwart, begrüßen. In seinem Vortrag „Die Digitale Agenda – Chancen der Digitalisierung für Unternehmen“ betonte Pinkwart: „Die Digitalisierung durchzieht längst alle Bereiche in Wirtschaft und Gesellschaft. Ich begrüße sehr, dass sich das DIIR diesem wichtigen Thema zuwendet und dabei die klassischen Themen der IT-Prüfung, IT-Sicherheit und des IT-Managements im Auge behält.“

Das DIIR hat mit diesem neuen Tagungsformat auch deutlich gemacht, dass das Delegieren aller mit dem Einsatz von IT verbundenen Risiken an die IT-Revision der Vergangenheit angehört. Kein Prüfer kann die mit der digitalen Transformation verbundenen Risiken in Bezug auf IT und Sicherheit aus seinen Prüfungen ausblenden. Zudem bedeutet die Verfügbarkeit neuer Technologien, dass sich die Methoden der Internen Revision selbst gravierend verändern werden. Dies geht einher mit veränderten Qualifikationsanforderungen an die Prüfer der Zukunft.



links

Die Digitalisierungsthemen bieten viel Stoff für Diskussionen



01



02

01

Die Teilnehmer der CIA-Tagung 2018 in der Commerzbank-Arena

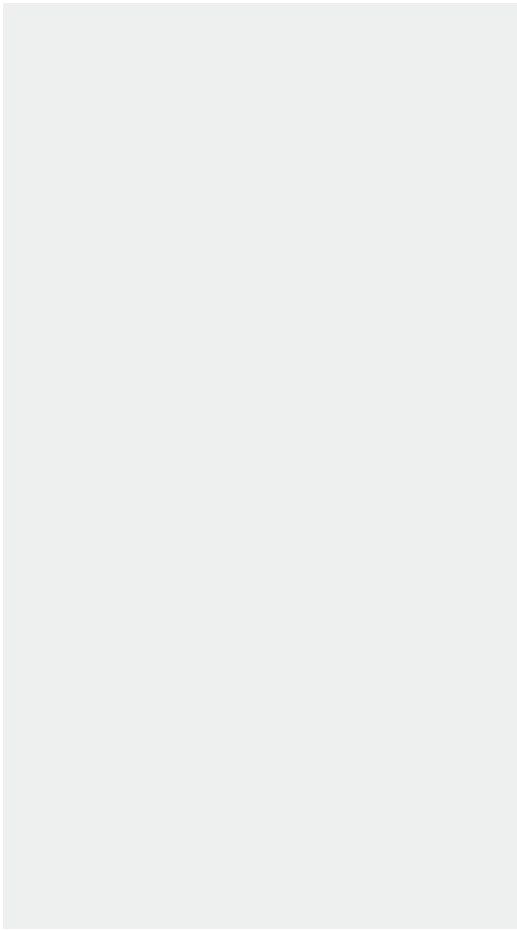
02

DIIR-Geschäftsführerin Dorothea Mertmann, CIA CCSA, trägt bei der CIA-Tagung zu aktuellem Geschehen im Berufsstand vor.

— CIA-Tagung 2018

Die Tagung der Certified Internal Auditors (CIA) 2018 stand ganz im Zeichen der Fußball-WM. Das wichtigste Event für deutsche CIAs war zu Gast beim Pokalsieger des Jahres 2018 Eintracht Frankfurt und beim Deutschen Fußballbund (DFB).

André Kohlhepp, Abteilungsleiter Interne Revision beim DFB, gab Einblicke in die Arbeit in einem der größten und professionellsten Sportverbände der Welt. Corporate Governance und Prüfungsuniversum in einer großen Non-Profit-Organisation waren in seinem Vortrag ebenso Thema, wie die Implementierung eines IKS durch Interaktion von Compliance, Risikomanagement und Interner Revision.



oben

André Kohlhepp bei seinem Vortrag

Die Objektivität von Prüfungen stand im Mittelpunkt des Vortrags von Daniel Gläser, CIA, Geschäftsführer der Stiftung Warentest. Daneben waren auch die agile Revision und Unternehmensethik Gegenstand der Fachsitzungen. Zur Arbeit von Transparency International (TI) gegen Korruption in Deutschland sprach TI-Vorstand Dr. Otto Geiß.

Auch das Networking kam nicht zu kurz. Neben einer Stadionführung konnten die Besucher der Tagung auch am Public Viewing des WM-Spiels Deutschland-Südkorea in der Commerzbank-Arena teilnehmen.



01

Daniel Gläser, CIA, bei seinem Vortrag

02

Katharina Herbst, CIA, bei ihrem Referat zur agilen Revision



01



02

01

DIIR-Vorstandsmitglied Ralf Herold
beim Datenschutztag 2018

02

Helmut Eiermann von der
Datenschutzbehörde Rhein-
land-Pfalz war zu Gast beim
DIIR-Datenschutztag.

DIIR-Datenschutztag 2018

Der Datenschutz wird als Thema für die Interne Revision immer relevanter und gleichzeitig auch immer komplexer. Das DIIR veranstaltete deshalb im Oktober 2018 zur Information und zum Austausch zwischen den Fach- und Führungskräften erneut einen Datenschutztag in Berlin. Dabei ging es um das 2018 neu gefasste Datenschutzrecht und die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Helmut Eiermann, stellvertretender Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, hielt einen Vortrag zur Relevanz des Datenschutzes für die IT im eigenen Unternehmen. DIIR-Vorstandsmitglied Ralf Herold sprach zur Umsetzung der DSGVO aus Sicht der Praxis. Und Dr. Frank Honold, CIA, Leiter des DIIR-Arbeitskreises „Interne Revision und Datenschutz“ ergänzte mit seinem Vortrag das Thema um praxisorientierte Empfehlungen zur Gestaltung der Prozessabläufe in der Internen Revision.



oben

Teilnehmer der Podiumsdiskussion
zum Abschluss des Datenschutzes
tages 2018



oben

Dr. Frank Honold, CIA, bei
seinem Vortrag

Außerdem wurden der Umgang mit Mitarbeiterdaten
und die Informationspflichten nach dem neuen
Datenschutzrecht thematisiert. Abgerundet wurde das
Programm mit einer Podiumsdiskussion zu Theorie
und Praxis des Datenschutzes.



01



02

01

DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, CIA CRMA, berichtet über das abgeschlossene Geschäftsjahr.

02

Sabine Scholz, seit 2018 neu im DIIR-Vorstand

— Mitgliederversammlung 2018

Die Mitgliederversammlung des DIIR fand im Rahmen der Jahrestagung 2018 in München statt. DIIR-Vorstandssprecher Bernd Schartmann, CIA CRMA, sprach in seinem Bericht von einem grundsoliden und erfolgreichen Berichtsjahr 2017. Mitgliedschaft und Zertifizierungen entwickelten sich zufriedenstellend. Der Jahresabschluss sei sehr gut gewesen. Als absolutes Alleinstellungsmerkmal hob er das Angebot der DIIR-Akademie hervor, das in dieser Qualität und Quantität einmalig im deutschsprachigen Raum sei.

Zudem standen Ehrungen, Verabschiedungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung. Vorstandsmitglied Dr. Oliver Engels beendete aufgrund veränderter beruflicher Aufgaben sein Engagement im DIIR-Vorstand. Für ihn wurde Sabine Scholz neu in den Vorstand gewählt. Vier Jahre leitete Klaus Heese den DIIR Verwaltungsrat, dessen Mitglied er zuvor schon zwölf Jahre war. Nun wurde er von Vorstand und Verwaltungsrat verabschiedet. Alle dankten ihm herzlich für sein Engagement. Klaus Heese wurde von den Mitgliedern einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Die DIIR-Mitglieder wählten Thomas Küster, WP/StB, neu in den Verwaltungsrat, dessen Vorsitz Dr. Georg Klein übernommen hat.



03

Auch im Wissenschaftlichen Beirat gab es Veränderungen: Seit zehn Jahren war Prof. Dr. Annette G. Köhler von der Universität Duisburg-Essen Mitglied und zuletzt Vorsitzende des Beirats. Sie war maßgeblich daran beteiligt, dass die Interne Revision heute auch eine wichtige Rolle in der Wissenschaft spielt. Prof. Köhler wurde mit der DIIR-Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Der Vorstand hat an ihrer Stelle Prof. Nicole Ratzinger-Sakel, Universität Hamburg, in den Wissenschaftlichen Beirat des DIIR berufen.

Sowohl Verwaltungsrat als auch Vorstand wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.



04

03

Dr. Georg Klein, neuer Vorsitzender des Verwaltungsrats, verabschiedet seinen Vorgänger Klaus Heese.

04

Impression von der Mitgliederversammlung 2018



oben

Thomas Küster, WP/StB, wurde neu in den Verwaltungsrat des DIIR gewählt.

Programmausschuss/Projektgruppen

Programmausschuss

Die Mitglieder des Programmausschusses begleiten die fachliche Ausrichtung des DIIR sowie die inhaltliche Agenda des Instituts. Im Blickpunkt stehen dabei vor allem neue Entwicklungen in der Internen Revision, die konzeptionelle Unterstützung bei DIIR-Veranstaltungen sowie Stellungnahmen zu fachlichen Entwicklungen oder Projekten des Instituts.

Der Programmausschuss sichtet und priorisiert Themenvorschläge aus dem Kreis des DIIR für die Facharbeit des Instituts. Darüber hinaus sind die Mitglieder in die Freigabe von Fachveröffentlichungen wie etwa Standards oder Positionspapiere eingebunden.

Der Programmausschuss hat im Jahr 2018 zweimal getagt und zudem regelmäßige Telefonkonferenzen abgehalten.

Die Besetzung des Programmausschusses spiegelt die zentralen Interessengruppen und Branchen wider, die im DIIR vertreten sind.

Mitglieder des Programmausschusses 2018

Juif-Helmer Eckhard

Leitung

Helaba Landesbank
Hessen-Thüringen

Thomas Berger

TUI AG

Lutz Cauers

Deutsche Bahn AG

Oliver Dieterle, CIA

CGAP CRMA

Bundesagentur für Arbeit

Dr. Reimund Göbel

thyssenkrupp AG

Dr. Antje Heinen

Vaillant Group

Klaus Lendle

Allianz Asset Management
GmbH

Bernd Oeltermann

Axel Springer SE

Verena Pulcher

Volkswagen AG

Volker Schilling

Robert Bosch GmbH

Sabine Scholz

Fresenius SE & Co. KGaA

Dr. Markus Friedrich

Wißmann

METRO AG

Marc Wössner

Bertelsmann SE & Co. KGaA



oben

Juif-Helmer Eckhard, Leiter des DIIR-Programmausschusses (links) und Felix Hufeld, Präsident der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beim DIIR-Forum Finanzdienstleistungen 2018

Projektgruppen

Unterschiedlichen Projektgruppen des DIIR sind für verschiedene Themen und Veranstaltungen mitverantwortlich und unterstützen so die Arbeit der Geschäftsstelle. Dabei sind die ehrenamtlichen Mitglieder, die hauptamtlichen Mitarbeiter sowie Vorstand und Geschäftsführung gemeinsam in den Projektgruppen vertreten.

Die Projektgruppen unterstützen das DIIR insbesondere bei der Vorbereitung und Durchführung von Fachtagungen. Im vergangenen Jahr waren das die DIIR-Jahrestagung, das DIIR-Forum Finanzdienstleistungen, die 9. Anti-Fraud-Management-Tagung, die 12. Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen, die ersten DIIR Digitale Tage und der 2. DIIR-Datenschutztag.

Wissenschaftlicher Beirat

Das DIIR fördert die innovative und praxisbezogene Forschung auf dem Gebiet der Internen Revision durch zahlreiche Kontakte zu Hochschulen und Wissenschaftlern. Zu diesem Zweck hat das Institut einen Wissenschaftlichen Beirat berufen.

Der Wissenschaftliche Beirat ist Ansprechpartner für Vorstand und Geschäftsstelle bei Grundsatzzfragen und arbeitet in enger Abstimmung mit den anderen Gremien des DIIR zusammen. Die Mitglieder begleiten die wissenschaftliche Facharbeit des DIIR zu Leitthemen der Internen Revision und wirken beratend bei Veröffentlichungen des DIIR mit.

Der Beirat vertritt das Fach „Interne Revision“ in der wissenschaftlichen Community. Daneben veröffentlichen die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats regelmäßig einzeln oder gemeinsam Fachbeiträge und halten Vorträge bei DIIR-Veranstaltungen. Der Wissenschaftliche Beirat stellt die Brücke zu den wissenschaftlichen Nachwuchskräften her, vermittelt Kontakte für Promotionen und fördert die Aufnahme von Inhalten bzgl. der Internen Revision in Bachelor- und Masterstudiengängen.



oben

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats, v. l. n. r.: Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB, Prof. Dr. Nicole Ratzinger-Sakel, Prof. Dr. Anja Hucke, Prof. Dr. Marc Eulerich



oben

Prof. Dr. Matthias Knoll bei den
DIIR Digitalen Tagen 2018

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats 2018

Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB

Professor für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Unternehmensbewer-
tung, Wirtschaftsprüfung, nationale und
internationale Rechnungslegung
Hochschule Offenburg

Prof. Dr. Anne d'Arcy

Inhaberin des Lehrstuhls für Corporate
Governance
Institut für Corporate Governance,
Wirtschaftsuniversität Wien

Prof. Dr. Marc Eulerich

Inhaber des Lehrstuhls für Interne Revision
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Anja Hucke

Inhaberin des Lehrstuhls für Bürgerliches
Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht,
Deutsches und Europäisches Wirtschafts-
und Unternehmensrecht
Universität Rostock

Prof. Dr. Matthias Knoll

Professur für Betriebswirtschaftslehre
und betriebliche Informationsverar-
beitung, Schwerpunkt GRC-Management,
IT-Controlling und IT-Prüfung
Hochschule Darmstadt

Prof. Dr. Annette Köhler

Inhaberin des Lehrstuhls für Rechnungs-
wesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling
Universität Duisburg-Essen

Prof. Dr. Burkhard Pedell

Inhaber des Lehrstuhls Controlling
Universität Stuttgart

Prof. Dr. Nicole Ratzinger-Sakel

Inhaberin des Lehrstuhls für Wirtschafts-
prüfung und Unternehmensrechnung
Universität Hamburg



— Arbeitskreise

Das fachliche Fundament des DIIR sind die 38 Arbeitskreise mit mehr als 1.000 Mitgliedern, die sich zu den unterschiedlichsten Branchen und Fachgebieten der Internen Revision engagieren. Damit ist die inhaltliche Expertise des DIIR so vielfältig wie noch nie. Die Fach- und Führungskräfte tragen durch ihre ehrenamtliche Arbeit in den AKs schon seit Jahrzehnten zu einer äußerst aktiven und fachlich fundierten Institutsarbeit bei. Die Arbeitskreise bilden somit auch das größte Expertennetzwerk der Internen Revision in Deutschland.

Die Interne Revision befindet sich in einer stetigen Weiterentwicklung. Auf aktuelle Herausforderungen braucht die Branche auch immer wieder neue Antworten. So wird die Arbeit der Arbeitskreise vielfältiger und ihre Zahl wächst stetig. Das DIIR begrüßt diese Entwicklung sehr, spiegelt sie doch auch die gestiegene Bedeutung und Professionalisierung des Berufsstandes und auch die umfangreicheren Herausforderungen wider.



Die Arbeitskreise stehen zudem in einem ständigen Austausch mit den übrigen DIIR-Gremien: Einmal pro Jahr treffen sich die Arbeitskreisleiter mit dem Vorstand, der Geschäftsführung und der Grundsatzabteilung, um neue Entwicklungen und Arbeitsergebnisse auszutauschen. Vor allem die Grundsatzabteilung steht zudem den Arbeitskreisen auch ganzjährig in organisatorischen, technischen und fachlichen Fragen zur Verfügung und unterstützt die ehrenamtlichen Mitglieder in ihrer Arbeit. Auf den Internet-Seiten des DIIR finden Interessierte die neuesten Ver-

öffentlichungen, Programme und Kontaktdaten der Arbeitsreise.

Die Mitglieder der Arbeitskreise sind dabei in unterschiedlichsten Projekten engagiert: Sie schreiben und veröffentlichen Prüfungsleitfäden in der DIIR-Schriftenreihe, organisieren eigene Fachtagungen, erarbeiten Fachbeiträge für die Zeitschrift Interne Revision (ZIR) und treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch. Dieser Austausch, auch über die Grenzen der eigenen Organisation hinaus, ist für die kontinuierliche berufliche Weiterbildung

der einzelnen Mitglieder, aber auch für die Fortentwicklung der gesamten Branche von großer Bedeutung.

Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt der Arbeitskreise ist die Einbindung in die Planung der großen DIIR-Tagungen und Veranstaltungen. In den einzelnen Workshops bspw. beim DIIR-Kongress, der Jahrestagung, dem Forum Finanzdienstleistungen oder den Fachtagungen stellen die AK-Mitglieder ihre Themen einem breiten Publikum vor.

Querschnitts-Arbeitskreise

13 der 38 DIIR-Arbeitskreise beschäftigen sich branchenunabhängig mit übergreifenden Prüfungsthemen, etwa bestimmten betrieblichen Funktionen oder speziellen Prüfungsgebieten.

AK Interne Revision im Mittelstand



Leitung

Dr. Antje Heinen, Vaillant GmbH

Der AK hat sich in seinen zwei Sitzungen im Jahr 2018 u. a. mit folgenden Themen beschäftigt und dabei speziell den Fokus auf Fragestellungen kleiner und mittelgroßer Revisionsabteilungen in mittelständischen bzw. mittelständisch geprägten Unternehmen gelegt:

Erfahrungsbericht zur Prüfung der Informationssicherheit nach ISO 27001, Nutzen steuerlicher Compliance-Systeme, Datenschutz-Revision im Hinblick auf die Datenschutzgrundverordnung, SOX-Implementierung, Erfahrungen bei der Umsetzung des Datenschutz-Konzepts – Begleitung durch die Interne Revision, Digitalisierung und digitale Transformation im Mittelstand, Prüfungslandkarte: Erfahrungsaustausch zu Mustern, Vorgehensweisen und Integration von Kontroll- und Überwachungsfunktionen (Interne Revision, Risikomanagement und Compliance).

In den AK-Sitzungen wird zudem weiterhin regelmäßig über die Arbeitsfortschritte der im AK gebildeten Fachgruppen berichtet (insbesondere zu Prüfungsleitfäden, Risikomanagement, Compliance & Fraud).



oben

Dr. Ingo Bäcker, CIA CRMA,
(rechts im Bild), stellvertretender
Leiter des AK Interne Revision im
Mittelstand

Rückmeldungen auf Anfragen an den AK werden in den Sitzungen zusammengefasst („geteiltes Know-how“) – u. a. zu den Themen Softwareunterstützung für das Risikomanagement, Sicherheit in der Informationstechnik/BSIG-Prüfung, Audit Arbeitssicherheit, Revisionssoftware.

Arbeitskreismitglieder trugen zur DIIR-Jahrestagung in München bei (u. a. zum Audit des Informationssicherheits-Management-Systems). Veröffentlichungen aus der Mitte des AK Mittelstand erfolgten u. a. zu qualitativen und quantitativen Methoden der Risikoanalyse in der Prüfung durch die Interne Revision und zur Informationssicherheit in mittelständischen Unternehmen.



01

Lars Riether, Mitglied des AK
Abwehr wirtschaftskrimineller
Handlungen in Unternehmen

02

Kay Rothe, Leiter des AK Bau,
Betrieb und Instandhaltung

AK Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen in Unternehmen

-
-
-

Leitung

Thomas Matz, Commerzbank AG

Der Arbeitskreis hat 20 Mitglieder, die in unterschiedlichen Branchen arbeiten. Im Jahr 2018 wurden drei zweitägige AK-Sitzungen durchgeführt. Schwerpunktmäßig hat sich der AK mit der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der 9. und 10. DIIR-Anti-Fraud-Management Tagung im März 2018 und im März 2019 in Düsseldorf beschäftigt, der führenden Fachtagung für Revision, Compliance, Unternehmenssicherheit und Legal im deutschsprachigen Raum. Einzelne AK-Mitglieder sind als Referenten bei DIIR- und externen Veranstaltungen aufgetreten.

Für das Jahr 2019 plant der AK die Durchführung des zweitägigen DIIR-Seminars „Erfolgreiche Abwehr wirtschaftskrimineller Handlungen“. Außerdem soll die 11. DIIR-Anti-Fraud-Management-Tagung für 2020 vorbereitet werden.

AK Bau, Betrieb und Instandhaltung

-
-

Leitung

Kay Rothe, ROTHE Baurevision

Der AK Bau, Betrieb und Instandhaltung hat im Jahr 2018 die Überarbeitung und Neuerstellung von Prüfungsleitfäden fortgesetzt. Im Jahr 2019 stehen aufgrund von Änderungen im Bau- und Honorarrecht Aktualisierungen der bisherigen Leitfäden an. Im Jahr 2018 wurden die Grundlagen- und Aufbau-seminare

- Baurevision – Grundlagen, Prüffelder, Praxisbeispiele
- Baurevision – Vertiefung, Fallbeispiele
- Revision des Facility Managements
- Revision des Claimmanagements
- Baurevision - Revision von Planungs- und Überwachungsleistungen

in der DIIR Akademie durch AK-Mitglieder angeboten. Zudem hielten AK-Mitglieder Vorträge bei der DIIR-Jahrestagung in München.

Sowohl die Seminar- als auch die Vortragstätigkeiten werden im Jahr 2019 beibehalten. Neu angeboten wird das Seminar „Grundlagenwissen Bau für kaufmännische Revisoren/innen“.

Der Erfahrungsaustauschtag „Planen und Bauen“ wurde 2018 mit dem Schwerpunktthema „Chancen und Risikomanagement“ durchgeführt.



links

Dr. Frank Honold, CIA, Leiter des
AK Interne Revision und Daten-
schutz

AK Interne Revision und Datenschutz

-
-
-

Leitung

Dr. Frank Honold, CIA, BMW AG

Die Neugestaltung des Datenschutzrechts über die EU-Datenschutzgrundverordnung bildete auch im Jahr 2018 den Schwerpunkt. In diesem Kontext arbeitete der AK an den folgenden Themen:

- Bedeutung des Datenschutzes für die Interne Revision inkl. Umsetzung in der täglichen Arbeit
- Rolle des Datenschutzbeauftragten und das Zusammenspiel mit der Internen Revision
- Prüfung des Datenschutzes in Unternehmen

Der AK hat den DIIR-Datenschutztag 2018 konzeptionell vorbereitet und ausgerichtet. Hier waren mehrere Mitglieder mit Vorträgen beteiligt.

Die im Oktober 2017 auf der Webseite des DIIR veröffentlichten Publikationen „Leitfaden Interne Revision und Datenschutz“ und „Checkliste zur Prüfung der Datenschutzorganisation“ sollen im Jahr 2019 aktualisiert werden.

Auch im Jahr 2019 wird die EU-Datenschutzgrundverordnung bestimmend sein, insbesondere werden die konkrete Ausgestaltung bzw. Weiterentwicklung einzelner Vorgaben in der Praxis und ausgesprochene Sanktionen Schwerpunkte sein. Als Inhalte sind für die AK-Arbeit geplant:

- Situation nach Go-live am 25. Mai 2018
- Anpassung bzw. Erweiterung der beiden Publikationen
- Intensivierung des Austauschs mit dem IIA Austria
- Austausch mit anderen AKs zu diesem Thema



oben

Teilnehmer der Sitzung des Arbeitskreises Interne Revision und Risikomanagement im März 2018

AK Interne Revision und Risikomanagement



Leitung

Ralf Kimpel, CIA CRMA, Hubert Burda Media Holding KG, und Martin Gutzmer, CIA, Audicon GmbH

Der AK wird gemeinsam mit der Risk Management Association e.V., der unabhängigen Interessenvertretung von Risikomanagern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, durchgeführt. Daher setzt er sich aus Revisoren und Risikomanagern zusammen.

Der Arbeitskreis hat im Jahr 2018 die Überarbeitung des DIIR-Revisionsstandard Nr. 2 erfolgreich abgeschlossen und dabei insbesondere die Risikodefinition an Best Practice angepasst („Möglichkeit des Eintretens von Ereignissen oder von Entwicklungen, die sich auf das Erreichen von Zielen positiv oder negativ auswirken“) und den Standard um den Aspekt der Vorbereitung wesentlicher unternehmerischer Entscheidungen unter Risiko ausgeweitet.

Außerdem wurde das reifegradorientierte Excel-Tool zur Prüfung des Risikomanagements weiter optimiert und in neuer Fassung zum Download auf der Webseite des DIIR veröffentlicht.

Für 2019 liegt der Schwerpunkt der Arbeiten in der Erstellung eines Positionspapiers zur Zusammenarbeit von Interner Revision und Risikomanagement unter Beachtung des Three-Lines-Of-Defense-Modells.

In den Sitzungen des Arbeitskreises wurden darüber hinaus Fachvorträge aus Theorie und Praxis der Prüfung von Risikomanagementsystemen gehalten. So haben z. B. Vorstand und Innenrevision der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die Herausforderungen und das Risikomanagement der Bundesanstalt vorgestellt. In einer weiteren Sitzung wurde die Carl Zeiss AG und deren gesellschaftlicher Auftrag, die Revision und das Risikomanagement präsentiert. Außerdem wurde vor dem Hintergrund ihrer historischen Entwicklung die Interne Revisionsfunktion der BARMER vorgestellt.

Auch in Zukunft wird der Arbeitskreis eine interessante Mischung aus der Arbeit an dem Positionspapier sowie dem Erfahrungsaustausch unter Praktikern bieten.

AK IT-Revision



Leitung

Georg Schraner, BMW AG

Der AK IT-Revision setzt sich aus IT-Revisoren und IT-Revisionsleitern aus DAX-Unternehmen, großen mittelständischen Unternehmen, aus Handel, Bau, Versicherungen sowie spezialisierten IT-Dienstleistern zusammen. Im Jahr 2018 hatte der AK 22 Mitglieder, drei Ehrenmitglieder sowie zwölf Gäste.

Die inhaltlichen Schwerpunkte des AK lagen 2018 auf dem internen Erfahrungsaustausch, der Arbeit in Facharbeitsgruppen und an Stellungnahmen zu aktuellen Themen. Zu den behandelten Fragestellungen zählten sowohl klassische Prüfungsthemen, z. B. Cloud-Computing, Data Science, Prüfung von agilen Projekten, Identity Management, Self-Assessment als Prüfungsansatz, Protokollierung von Administrator-Tätigkeiten, Sicherheit mobiler Endgeräte, Sicherheit von IT-Geräten in Produktionsumgebungen, Data Leakage Protection etc., als auch Themen der Auf- und Ablauforganisation der Revision. Hier wurden z. B. Vision/Strategie der Internen Revisionsabteilung, Mitarbeitergewinnung und Arbeitsmodelle (Home-Office), Formen der Zusammenarbeit (Scrum, Kanban), Berichterstattung, Erfahrungen mit Revisionsmanagement-Tools sowie Fragestellungen zu Normen und Frameworks (z. B. CIS Critical Security Control Framework, COBIT 5, EU-DSGVO, IT-Sicherheitsgesetz und KRITIS) behandelt. Neben der Zusammenarbeit in themenbezogenen Arbeitsgruppen führte der Arbeitskreis 2018 vier zweitägige Sitzungen, eine davon in Gemeinschaft mit dem AK IT-Revision Kreditinstitute, durch.

Für 2019 sind neben dem allgemeinen Austausch Schwerpunkte in den Themen IT Governance in der digitalen Transformation und Digitalisierung der Revision/Revision 4.0 geplant. Ein Beitrag für die ZIR zum Thema „Self-Assessment als Prüfungsansatz“ befindet sich in der Finalisierung.

AK Personalmanagement und interne Dienstleistungen



Leitung

Michael Reichel, BMW AG

Ende 2018 hatte der AK 17 Mitglieder und 4 Gäste. Im AK Personalmanagement und interne Dienstleistungen wurden die Geschäftsmodelle beteiligter Unternehmen und die damit einhergehende Rolle der Internen Revision vorgestellt. Themen des AK waren außerdem:

- Vorgehen in der Revision nach Übernahmen: Planungsprozess, Prüfungsdurchführung, Berichterstattung
- IT Security und EU Datenschutzgrundverordnung: Neue Regeln und ihre Auswirkungen auf die Revisionsarbeit
- Betriebliches Vorschlagswesen: Prozess, Prämierung und Auszahlung

Der AK hat den Prüfungsleitfaden „[Revision externer Mitarbeiter](#)“ im Dezember 2018 in der DIIR-Schriftenreihe veröffentlicht und die Bearbeitung des Themas „Revisionsansätze in Transformationsprozessen“ gestartet. Für das Jahr 2019 stehen außerdem Vorträge und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Revisions-themen und die Diskussion von Themen auf dem Plan, die aus internen Erhebungen hervorgehen.

AK Projektrevision



Leitung

Ulrich Schwarz, Volkswagen AG

Insgesamt hat der Arbeitskreis derzeit zehn Mitglieder.

Im Jahresverlauf 2018 stand die Finalisierung der inhaltlichen Überarbeitung des DIIR-Revisionsstandards Nr. 4 zur Prüfung von Projekten auf der Tagesordnung der beiden, jeweils zweitägigen Arbeitskreistreffen. Die Überarbeitung des Standards konnte zum Ende des dritten Quartals 2018 abgeschlossen und der notwendige Review durch die Gremien des DIIR gestartet werden. Eine Veröffentlichung des überarbeiteten Revisionsstandards Nr. 4 ist für 2019 vorgesehen.

Von drei Mitgliedern des Arbeitskreises wurde ein Beitrag zum Themenkreis „Agiles Projektmanagement und agile Revision“ erarbeitet, der 2019 in der ZIR veröffentlicht werden wird.

AK Revision der Beschaffung



Leitung

Kai Kircher, SRH Holding (SdbR)

Zum Jahresende hatte der AK 22 Mitglieder und drei Interessenten. Im Jahr 2018 hat der AK sich bei thyssenkrupp in Essen und bei Covestro in Leverkusen getroffen. Folgende Themen wurden von den Mitgliedern im Laufe des Jahres bearbeitet:

- Vorteile und Risiken aus Rahmenverträgen im Einkauf
- Entwicklung von Prüfungsansätzen zu Fällen aus der Beschaffungspraxis
- Fertigstellung eines Prüfungsleitfadens zur Beschaffung von Cateringleistungen
- Erfahrungsaustausch, u. a. Auswertung von Daten im Beschaffungsprozess, Umgang mit den Anforderungen aus der EU-Datenschutzgrundverordnung und dem digitalen Transformationsprozess

Geplant ist die Erstellung von weiteren Leitfäden zur Prüfung von Beschaffungsthemen: Logistkdienstleistungen, Sicherheitsdienstleistungen und Compliance im Einkauf. AK-Mitglieder führen für das DIIR die Seminare „Revision des Einkaufs“ und „Revision der Logistik“ durch.

Für 2019 sind Treffen des AK bei der Commerzbank in Frankfurt und bei der Rheinbahn in Düsseldorf geplant.

AK Revision der Logistik



Leitung

Rolf Krimmelbein, Deutsche Post DHL

Der AK hat sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Organisation der Zollabfertigung“ befasst. Zudem wagte er den Einstieg in das Thema Logistik 4.0 und gründete die Arbeitsgruppe „Data-Analytics in der Logistik“ mit neuen Teilnehmern der im Arbeitskreis vertretenden Firmen.

Für 2019 ist eine Veröffentlichung zum Thema „Organisation der Zollabfertigung“ geplant. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Digitalisierung (Logistik 4.0) sein. Die Arbeitsgruppe Data-Analytics wird sich etablieren und regelmäßig treffen.



oben

Dr. Wolfgang Kuhn, CIA CRMA,
Leiter des AK Revision des Finanz-
und Rechnungswesens

AK Revision des Finanz- und Rechnungswesens



Leitung

Dr. Wolfgang Kuhn, CIA CRMA, thyssenkrupp AG

Der AK hat sich im Jahr 2018 zweimal zu jeweils zweitägigen Sitzungen getroffen. Dabei wurden neben dem allgemeinen revisorischen Gedankenaustausch insbesondere Themen der Prüfung des Finanz- und Rechnungswesens erörtert. Der Arbeitskreis arbeitet an verschiedenen neuen Veröffentlichungen sowie an Überarbeitungen zu Werken der DIIR-Schriftenreihe. Bei der Jahrestagung 2018 in München wurde ein Vortrag von einem Mitglied des Arbeitskreises gestaltet. Für den Kongress 2019 ist ebenfalls ein Vortrag geplant.



links

Fritz Volker, Mitglied im AK
Revision des Vertriebs

AK Revision des Vertriebs



Leitung

Hiltrud Walz, DATEV eG

Der AK Revision des Vertriebs zählt aktuell 16 aktive Mitglieder aus unterschiedlichen Branchen. Das Thema Digitalisierung nahm nicht nur in den Medien, sondern auch im AK einen hohen Stellenwert ein. Schwerpunkt der Arbeit bildete die Erarbeitung eines Leitfadens zur Digitalisierung des Vertriebs. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch war ein weiterer wertvoller Bestandteil der AK-Treffen.

Es ist geplant, den in Abstimmung befindlichen Leitfaden im Laufe des Jahres 2019 zu veröffentlichen. Die weiteren Themenschwerpunkte für 2019 werden in der ersten Sitzung im Februar 2019 abgestimmt.

AK Technical Auditing



Leitung

Thomas Nething, Robert Bosch GmbH

Der AK Technical Auditing wurde 2018 als 38. Arbeitskreis des DIIR neu gegründet. Im AK findet ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch von interessierten Revisionsmitarbeitern aus verschiedenen Unternehmen statt. Der AK trifft sich drei bis vier Mal im Jahr und behandelt u. a. die Themen digitale Transformation, Umwelt, System und Methoden zur Prüfung von technischen Themen und Produktkonformität. Die Teilnehmer des AK kommen aus der deutschen Industrie und haben dort jeweils die Verantwortung für die technische Revision.

Langfristiges Ziel des AK ist es, die Erfahrungen aus den AK-Sitzungen zusammenzufassen und einem breiten Kreis zur Verfügung zu stellen. Es werden keine Vorgaben erstellt.

Banken-Arbeitskreise

Zwölf Arbeitskreise im DIIR setzen sich mit Themen der Internen Revision in Kreditinstituten auseinander – eine Branche, in der die Interne Revision stark vertreten und durch aufsichtsrechtliche Vorgaben stark reguliert ist.

AK Europäische Bankenregulierung



Leitung

Dr. Stefan Breuer, KfW Bankengruppe

Der AK positioniert Themen der Internen Revision in Banken auf europäischer Ebene, insbesondere in Form von Positionspapieren zur weiteren Verwendung in dem Banking Committee der ECIA und Stellungnahmen im Rahmen von Konsultationen internationaler Regulatorien (EU-Kommission, European Banking Authority). Die Mitglieder haben sich im vergangenen Jahr an den Konsultationen zu weitreichenden aufsichtsrechtlichen Vorhaben mit Auswirkungen auf die Tätigkeit der Internen Revision aktiv beteiligt und Ihre Kommentare auf europäischer Ebene adressiert.

Die Mitglieder des AK pflegen einen regelmäßigen Austausch mit dem Banking Committee der ECIA und tauschen sich mit den Repräsentanten des Gremiums zu den aktuellen Entwicklungen aus. Ergebnis dieser erfolgreichen Kooperation war das Positionspapier „Positioning of Internal Audit towards the different stakeholders and managing their expectations“, das von Mitgliedern des AK vorbereitet wurde. Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit betraf die Zusammenarbeit mit den Revisionsleitungen der EZB und der nationalen Zentralbanken.



oben

Dr. Stefan Breuer, Leiter des AK
Europäische Bankenregulierung

Der Arbeitskreis beschäftigte sich mit den Datenschutzanforderungen an die Prozesse der Internen Revision gemäß Art. 191 CRR, dem EuGH-Urteil vom 19. Juni 2018 – C-15/16 zur Wahrung des Berufsgeheimnisses und mit den Herausforderungen der agilen Transformation. Die Sitzungen dienten dem Erfahrungsaustausch der Revisoren derjenigen Kreditinstitute, die europäische Aufsichtsregeln zu beachten haben. Der Arbeitskreis pflegt eine enge thematische Zusammenarbeit mit den AK-Leitern der Finanzwirtschaft.

Schwerpunkte im Jahr 2019 liegen auf der Fortführung der erfolgreichen Kooperation mit dem Banking Committee der ECIA und dem Austausch zu Anforderungen der EZB an die Interne Revision. Ferner beschäftigt sich der Arbeitskreis mit der Weiterentwicklung des Modells der drei Verteidigungslinien (3LoD).

AK IT-Revision Kreditinstitute

-
-

Leitung

Dr. Martin Kreutzer, TARGOBANK AG, und Christian Willenbrink, Commerzbank AG

Der AK IT-Revision Kreditinstitute beschäftigte sich im vergangenen Jahr in besonderem Maße mit den Auswirkungen von regulatorischen Anforderungen und deren Umsetzung für die Revision. Zudem wurde ein Schwerpunkt auf den Einsatz von Cloud-Computing und IT-Security-Themen gelegt. Grundlage der Arbeit war ein intensiver Erfahrungsaustausch, in dem u. a. Themen wie Blockchain, Datenanalyse in der Internen Revision sowie die Umsetzung der EU-DSGVO diskutiert wurden.

Nach der Veröffentlichung des Rundschreibens „Bankaufsichtliche Anforderungen an die IT“ (BAIT) Ende 2017 und deren Aktualisierung 2018 durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wurden die Auswirkungen der Anforderungen im AK thematisiert.

Erfahrungen zu Prüfungen durch die Aufsicht wurden ausgetauscht und die Vorgehensweise bei Quality Audits besprochen. Hinsichtlich Cloud-Computing fand ein Austausch mit der Cloud Collaborative Audit Group (CCAG) statt, die sich zum Ziel gesetzt hat, verschiedene IT-Dienstleister als Gruppe von Unternehmen zu prüfen. Diesen Austausch mit der CCAG, in der auch einzelne Institute des AK vertreten sind, werden wir auch im kommenden Jahr weiter intensivieren.

Das DIIR-Seminar „IT-Revision in Kreditinstituten“, welches seit Jahren in Verantwortung des AK liegt und gute Resonanz durch die Teilnehmer erfährt, wird auch im kommenden Jahr angeboten. Zudem ist der AK in der DIIR-Projektgruppe „DIIR-Digitale Tage 2019“ aktiv, die das neue Format der IT-Tagung mit erweitertem Fokus gestaltet und organisiert.



links

Jürgen Rohrmann, CIA, Leiter
des AK MaRisk

AK MaRisk

-
-

Leitung

Jürgen Rohrmann, CIA, Union Investment

Der AK MaRisk hat 20 Mitglieder, die sich 2018 in drei eintägigen Sitzungen getroffen haben. Neben dem Erfahrungsaustausch der Mitglieder waren folgende Themen Schwerpunkt der Tätigkeit 2018:

- Gestaltung und Durchführung der Tagung: „Neue Herausforderungen durch die 5. MaRisk-Novelle“
- Fertigstellung und Veröffentlichung einer überarbeiteten Fassung des Online-Revisionshandbuches MaRisk unter Berücksichtigung der MaRisk-Novelle 2017
- Vertretung des Berufsstandes im Fachgremium MaRisk der BaFin (insbesondere beim Schwerpunktthema Auslagerungen)
- Vorbereitung und Gestaltung von Fachsitzungen und Marktplätzen für das DIIR-Forum Finanzdienstleistungen 2018

Für 2019 sind folgende Themen geplant:

- Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen der Internen Revision in der Finanzdienstleistungsbranche
- Erstellung eines Kapitels zu Auslagerungen für das Online-Revisionshandbuch MaRisk
- Austausch zum Thema „Risikoorientierte Prüfungsplanung“ und ggf. Veröffentlichung der Ergebnisse
- Vorbereitung und Gestaltung von Fachsitzungen für den DIIR-Kongress 2019.

AK Rechnungslegung nach IFRS für Kreditinstitute

-
-

Leitung

Christiane Pfaar, LBBW Landesbank
Baden-Württemberg

Aktuell setzt sich der AK aus neun Teilnehmern von Mitgliedsinstituten des DIIR zusammen, die sich 2018 zweimal für jeweils zwei Tage getroffen haben.

Das Jahr 2018 war geprägt durch den Erfahrungsaustausch der Mitglieder zu aktuellen Fragestellungen, die sich aus der laufenden Prüfungspraxis der Mitgliedsinstitute ergaben. Schwerpunkt dieser Fragestellungen war insbesondere die Umsetzung von IFRS 9. Hinzu kam der Austausch zur Umsetzung von IFRS 16.

Ergänzt wurden die Sitzungen durch einen Fachvortrag sowie Diskussionen mit einem Wirtschaftsprüfer, der als Teilnehmer im Gaststatus den Sitzungen beiwohnte. Weitere Themen beinhalteten den Austausch zum Follow-up-Verfahren bei eigenen Feststellungen und Feststellungen Dritter, zum Datenschutz, zu Datenanalysen, zu SSM Liquidity 2017/2018 sowie zur IBOR-Reform.

Für 2019 sind die Themen IFRS 9: Schnittstelle zu regulatorischen Anforderungen, IBOR-Reform und Digitalisierung geplant. Auch 2019 sollen zwei Treffen stattfinden.

AK Revision des Kreditgeschäftes



Leitung

Arno Kastner, CIA CRMA, MTB – Management Training
Beratung

Im Jahr 2018 setzte sich der AK im Rahmen von Fachvorträgen mit den Themen

- Stichprobenprüfung im Kreditgeschäft (Schwerpunkte: Prüffelder, Stichprobengrundlagen und Streuungsoptimierung),
- Leverage Transactions und
- Erfahrung aus der projektbegleitenden Prüfung IFRS aus Sicht der Kreditrevision

auseinander. Weiterhin erfolgte ein umfassender Austausch von Erfahrungen aus den folgenden Bereichen:

- Erkenntnisse aus aktuellen Prüfungsergebnissen von § 44/EZB-Prüfungen,
- EBA NPL Guideline und deren Anforderungen an die Interne Revision,
- Umsetzung der neuen MaRisk in den Instituten und
- Targeted Review on Internal Models (TRIM).

Auf dem DIIR-Forum Finanzdienstleistungen war der AK im Rahmen eines Fachvortrages mit dem Thema „Leverage Transactions“ vertreten.

2019 und 2020 wird sich der AK intensiv mit dem Thema Digitalisierung und den damit in Zusammenhang stehenden Auswirkungen auf das Kreditgeschäft und die Revision des Kreditgeschäftes auseinandersetzen. Weiterhin sind Erfahrungsaustausche zu folgenden Themen geplant:

- Aktivitäten hinsichtlich der Umsetzung von BCBS 239 in den verschiedenen Institutionen
- NPL und Forbearance
- Auswirkung der MaRisk auf die verschiedenen Kreditprozesse
- Bildung und Prüfung von Risikovorsorgen



oben

Arno Kastner, CIA CRMA, Leiter des
AK Revision des Kreditgeschäftes

AK Revision des Wertpapiergeschäftes in Kreditinstituten

-
-
-

Leitung

Oliver Welp, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Der AK hat einen intensiven Erfahrungsaustausch zu aktuellen Prüfungsmethoden und -themen durchgeführt. Themenschwerpunkte waren unter anderem:

- Wertpapiergeschäft im Privatkundensektor (aufsichtsrechtliche Anforderungen, Anlageberatung, Vermögensverwaltung, Konsultation MaComp und MaRisk)
- Compliance und Geldwäsche
- Geschäftsabwicklung und Handel (Bereich Privatkunden)
- Begleitung MiFID II durch die Interne Revision

Hinzu kam die Diskussion von Fachthemen, die sich aus der täglichen Praxis ergeben sowie die Ausarbeitung von Beiträgen zur Veröffentlichung und von Vorträgen für Tagungen. Unter Einbindung externer und interner Referenten findet ein Erfahrungs- und Meinungsaustausch zu ausgewählten Themen statt.

Im AK sind aktuell 18 Mitglieder, drei Gäste und vier Interessenten vertreten.

AK Revision des Zahlungsverkehrs bei Kreditinstituten und Zahlungsverkehrsdienstleistern

-
-
-

Leitung

Christin Brechmann, DZ BANK AG

Der AK beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit dem Zahlungsverkehr in Kreditinstituten. In diesem Zusammenhang werden z. B. gesetzliche Grundlagen, Entwicklungen und organisatorische Aspekte beleuchtet und Prüfungsansätze diskutiert. Ein reger Erfahrungsaustausch fand halbjährlich an jeweils zwei Tagen u. a. zu folgenden Themengebieten statt:

- Payment Service Directive II (PSD II): Neue Anforderungen
- Instant Payments
- Mindestanforderungen an die Sicherheit von Internetzahlungen (MaSI)
- Geldtransferverordnung
- Geldwäscheverhinderung und Compliance
- Embargo Finanzsanktionen
- EU-Datenschutzgrundverordnung
- Kontoabrufverfahren
- Outsourcing von Zahlungsverkehrsfunktionen
- Digitalisierung
- Betrugsversuche

Mitglieder haben den AK 2018 mit einem Vortrag zu Zahlungsverkehrsthemen beim DIIR-Forum Finanzdienstleistungen vertreten.

Im Rahmen der Arbeitskreissitzungen wird regelmäßig an der Publikation von Fachthemen im Rahmen von Prüfungsleitfäden oder Artikeln gearbeitet.

Der Arbeitskreis setzt sich aus Mitgliedern verschiedener inländischer Kreditinstitute zusammen. Teilnehmer von Zahlungsverkehrsdienstleistern werden ebenfalls begrüßt.

rechts

Jutta Ludolph, CIA, Leiterin des
AK Revision im Fondsgeschäft



AK Revision Handelsgeschäfte und Investmentbanking

-
-
-

Leitung

Sven Staender, CIA CRMA, SEB Bank AG

Der AK betreibt einen Intensiven Erfahrungsaustausch über Themen im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen im Bereich Handel und Investmentbanking. Folgende Themen wurden intensiv diskutiert:

- Ethik
- BAIT-Thema Kritische Infrastrukturen
- EZB-On-Site-Inspection
- SSM Liquidity Exercise 2018
- Organisation von § 44 Prüfungen durch die Bank
- Auswirkungen der Aufsicht durch die EZB
- Cum-Cum- und Cum-Ex-Geschäfte

Insbesondere zu aktuellen Themen und Entwicklungen sowie zu externen Prüfungen durch EZB, BaFin und Bundesbank wird es auch im laufenden Jahr einen intensiven Erfahrungsaustausch geben. Weitere Themen sind:

- MaRisk
- Vortrag beim DIIR-Kongress 2019 zum Thema BAIT
- Ethik
- Analyse und Bewertung neuer aufsichtsrechtlicher Anforderungen an die Handelsaktivitäten und das Risikomanagement sowie die Prüfungstätigkeit der Revision

AK Revision im Fondsgeschäft

-
-
-

Leitung

Jutta Ludolph, CIA, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA

Im AK Revision im Fondsgeschäft sind sowohl Teilnehmer von großen als auch von kleineren Instituten vertreten. Abgedeckt werden durch die mittlerweile 21 Mitglieder die unterschiedlichsten Aspekte des Fondsgeschäfts, wie z. B. Wertpapierfonds, Sachwertfonds und Fondsadministration. Dauerthema sind die Auslagerungen und das damit verbundene Auslagerungscontrolling sowie aktuelle aufsichtsrechtliche Themen, wie z. B. MIFID II, MAR und die DSGVO. Ein Fachvortrag zur MIFID II-Implementierung wurde gehalten. Die aktuellen Prüfungsergebnisse im Rahmen der MIFID II-Umsetzung wurden ausgetauscht.

Der Arbeitskreis hat auch 2018 einen intensiven Erfahrungsaustausch zu allen aufsichtsrechtlichen Anforderungen inkl. Anforderungen an die IT gepflegt. Dies beinhaltet ebenfalls die Vorgehensweise im Rahmen der Digitalisierung in den geprüften Bereichen und sowie in der Internen Revision.

Auch im Jahr 2019 liegt der Schwerpunkt des AK auf dem Erfahrungsaustausch sowie auf aktuellen und regulatorisch relevanten Themen und Fragestellungen. Darüber hinaus spielt die Erörterung der Umsetzung von regulatorischen Vorgaben eine wesentliche Rolle.



links

Michael Seifert, Leiter des AK
Revision in Bausparkassen

AK Revision in Bausparkassen

-
-
-

Leitung

Michael Seifert, Bausparkasse Schwäbisch-Hall AG

Der AK besteht aus 21 Mitgliedern, dazu kommen in Unterarbeitskreisen 13 Teilnehmer. Bisherige und auch künftige Schwerpunkte des AK sind:

- Intensiver laufender Erfahrungsaustausch über revisions- und bausparkassenspezifische Probleme, Sachverhalte und Entwicklungen (Umfragen, Arbeits-/Projektgruppen)
- Bausparkassenspezifische Auswirkungen/Umsetzung aktueller Regularien (KWG, Entwurf BspkG, Vergütungssysteme, GwG)
- Optimierung und Aktualisierung des Revisions-Instrumentariums (Musterprüfungsplan, Mustergeschäftsanweisung, Projektbegleitung, Ausgelagerte Revisionsfunktion)
- Entwicklung neuer bzw. Aktualisierung vorhandener Prüfungshilfen
- Entwicklung von Standards (u. a. Vorbereitung auf § 44 Prüfungen)
- Informationsaustausch über Feststellungen/Klassifizierungen bei § 44 Prüfungen, Seminare, Kontoauszugsversand
- Bausparkassenspezifische Workshops und Weiterbildung

AK Risiko- und Kapitalmanagement in Kreditinstituten



Leitung

Dr. Berthold Haag, UniCredit Bank AG

Bei seinen drei Sitzungen im Jahr 2018 beschäftigte sich der AK schwerpunktmäßig mit neuen regulatorischen Anforderungen zur Gesamtbanksteuerung und Mindesteigenkapitalanforderungen und den zugehörigen Prüfungsansätzen. So wurden neue Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene zu ICAAP, Zinsänderungsrisiko des Bankbuchs und Geschäftsmodellanalyse diskutiert. Auch die Evolution der Vorgaben des Baseler Ausschusses und deren Umsetzung in europäisches Recht wurden erörtert. Ein weiterer Schwerpunkt galt den Prüfungsansätzen zum IRBA und dort insbesondere neuen Regelungen zur Ausfalldefinition und Risikoparameterschätzung und deren Prüfung.

Des Weiteren ist der Erfahrungsaustausch zu regulatorischen Prüfungen regelmäßiger Tagesordnungspunkt. Dies umfasst auch die Interaktion zwischen der Revision und den Aufsehern. Darüber hinaus beschäftigt sich der AK auch mit neuen Fragestellungen des Risikomanagements, insbesondere mit Prüfungsansätzen zur Risikokultur und dem Management von Nachhaltigkeitsrisiken.



oben

Dr. Michael Schiwietz, Mitglied
im AK Risiko- und Kapitalmanagement
in Kreditinstituten

Die Prüfung neuer regulatorischer Regelungen wird den AK auch im Jahr 2019 begleiten, ebenso wie die Nutzung moderner Prüfungsmethoden für das Risiko- und Kapitalmanagement. Daneben wird auch die Entwicklung des Managements neuer Risikoarten betrachtet werden.

Auf dem DIIR-Forum Finanzdienstleistungen in München wurden aus dem AK Vorträge zu den Themen Risikokultur, Zusammenwachsen von ICAAP und ILAAP, Geschäftsmodellanalyse, Schnittstellen zwischen IFRS 9 und Risikomanagement sowie zur Anwendung von Continuous Auditing bei der Prüfung von Ratingsystemen gehalten. Am DIIR-Kongress in Dresden werden sich die Mitglieder des AK ebenfalls mit Fachvorträgen beteiligen.

AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten



Leitung

Mathias Hobein, NORD/LB Norddeutsche
Landesbank

Im AK Sicherheitsvorkehrungen in Kreditinstituten beschäftigten sich interne Sicherheitsexperten und beauftragte öffentlicher, genossenschaftlicher und privater Kreditinstitute mit den speziellen Herausforderungen im Arbeits- und Unternehmensschutz ihrer Branche. Unterstützt wird ihre Arbeit durch die ständige Teilnahme und Beratung des Hessischen Landeskriminalamts sowie durch Gastbeiträge externer Referenten.

Im Jahr 2018 wurde wieder ein intensiver fachspezifischer Erfahrungs- und Informationsaustausch, auch außerhalb der regelmäßig halbjährlich stattfindenden, zweitägigen Tagungen gepflegt. Kernthemen waren dabei:

- Datenschutzgrundverordnung
- Angriffe auf Geldautomaten und Wertgelasse (aktuelle Gefährdungslage, Täter-Typologie, kriminalpolizeiliche Handlungsempfehlungen)
- Implementierungskonzept zum Wirtschaftsschutz
- Notfall- und Krisenmanagement
- Maßnahmen zum Schutz bei Veranstaltungen
- Grundkonzept Physische Sicherheit, Schutzzonenmodell
- Roofing: Unbefugtes Betreten von Hochhaus-Dachflächen
- Umsetzung der Arbeitsstättenverordnung
- Neue Branchenregel für Bürobetriebe: DGUV Regel 115-401
- Zukünftige Publikation des Arbeitskreises über das Web-Angebot des DIIR

Die Mitglieder werden auch künftig halbjährlich an jeweils zwei aufeinander folgenden Tagen zusammenkommen. Dabei sollen ausgeschiedene Mitglieder möglichst nachbesetzt und weitere Institute für die Teilnahme gewonnen werden. Der Schwerpunkt der Sitzungen im Jahr 2019 wird weiterhin auf dem institutsübergreifenden fachlichen Erfahrungsaustausch liegen.

Branchenspezifische Arbeitskreise

Neben den Bankearbeitskreisen beschäftigen sich zehn weitere Arbeitskreise im DIIR mit der Internen Revision in einzelnen Branchen. Hier können branchenspezifische Besonderheiten wie z. B. gesetzliche oder regulatorische Anforderungen oder technische Trends mit Kolleginnen und Kollegen vergleichbarer Organisationen bearbeitet werden.



oben

Dr. Thorsten Schaub, stellvertretender Leiter des AK Interne Revision Energie und Verkehr

AK Interne Revision Energie und Verkehr



Leitung

Ralf Hub, Ruhrbahn GmbH

Im Jahr 2018 haben sich die Teilnehmer des AK in der Frühjahrs- und Herbstsitzung über Revisionsthemen ausgetauscht. Inhaltliche Schwerpunkte waren zum Beispiel die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem Qualitätsmanagement in einzelnen Geschäftsbereichen, der Sachstand zum Blackout-Szenario, die Datenschutzgrundverordnung, aktuelle Bauprojekte, Kritische Infrastruktur laut BSI-Gesetz und Tax Compliance.

Im Rahmen der DIIR-Jahrestagung hat ein Vertreter des AK zu Veränderungsprozessen in der Internen Revision vorgetragen. Außerdem hat der AK wieder einen offenen Erfahrungsaustauschtag in Frankfurt durchgeführt.

Zusätzlich treffen sich Regional- und Fachgruppen des AK regelmäßig. Dort werden auch künftig einzelne Prüfungsleitfäden entwickelt. Beim DIIR-Kongress 2019 wird die Fachgruppe Qualitätsmanagement zum Zertifizierungsprozess der Internen Revision berichten.



01

Thorsten Kalz, CIA, Mitglied des
AK Interne Revision im Handel

02

Robert Rilke, Mitglied des AK
Interne Revision im Krankenhaus

AK Interne Revision im Handel

-
-
-

Leitung

Robert Kliesch, EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH

Der AK hat die in 2017 begonnene Neuausrichtung erfolgreich umgesetzt. Gemeinsam wurden Projektgruppen zu verschiedensten Themenbereichen gebildet. Im Jahr 2018 präsentierten die Projektgruppen ihre Ergebnisse zu den Themen Vorbereitung auf ein Quality Assessment und Durchführung einer Baurevision für kaufmännische Revisoren. Weiterhin konnte ein externer Referent zum Thema Interviewtechniken gewonnen werden. Für das AK-Treffen im Juni erfolgte eine arbeitskreisübergreifende Unterstützung zum Themenkomplex DSGVO. Der Themenschwerpunkt des im Herbst 2018 durchgeführten Erfahrungsaustauschtag war die Nachwuchsgewinnung durch die Interne Revision. Der eingeschlagene Weg des AK wird auch 2019 konsequent fortgesetzt. Unter anderem sind für 2019 die Themenbereiche Risikomanagement und Revision sowie IT-Sicherheitsmanagement vorgesehen, wobei auf externe Unterstützung zurückgegriffen werden wird.

AK Interne Revision im Krankenhaus

-
-
-

Leitung

Gabriele Klaus, Universitätsklinikum Köln

Der AK fördert den Erfahrungsaustausch und unterstützt die Tätigkeit der Krankenhausrevisoren/-innen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Darüber hinaus werden im Rahmen der AK-Tagungen fachspezifische Vorträge durch AK-Mitglieder und externe Referenten gehalten. Im Jahr 2018 fanden zwei Tagungen im Frühjahr und im Herbst statt. Dies ist auch für 2019 vorgesehen.

Im Zusammenhang mit den Tagungen finden regelmäßig jeweils einen Tag vor bzw. nach der Arbeitskreistagung die Sitzungen der Arbeitsgruppen statt. Ziel der Arbeitsgruppen ist es, Prüfungsunterstützung in Form von Fragenkatalogen, Checklisten und Textbeiträgen zu erstellen, die i. d. R. in der Fachpresse, insbesondere in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR), veröffentlicht werden. Die Themen ergeben sich aus dem Aufgabenspektrum der Krankenhausrevision.

Zurzeit gibt es Arbeitsgruppen zu den Themen Revision der Ambulanzen, IT-Neuerungen und Vorschriften im Krankenhaus, Veranstaltungsmanagement/ Sponsoring, Transfusionsmedizin, Fördervereine und Prüfsoftware.

rechts

Dr. Thomas Fernandez, Leiter
des AK Interne Revision in
Behörden und Organisationen mit
Sicherheitsaufgaben



AK Pharma



Leitung

Leonard Kalbfleisch, CIA, McKesson Europe AG

Der AK Pharma besteht aus zehn Mitgliedern. In seinen Treffen im Jahr 2018 hat er sich mit den Themen Data Analytics, Compliance, Falsified Medicines Directive (FMD), Kritische Infrastruktur (KRITIS), Third Party Due Diligence sowie einem Prüfungsprogramm zum Business Continuity Management beschäftigt. Außerdem wurden externe Quality Assessments in der Internen Revision diskutiert.



oben

Martin Dreher, Mitglied im AK
Pharma

AK Interne Revision in Behörden
und Organisationen mit Sicherheits-
aufgaben



Leitung

Dr. Thomas Fernandez, Bundespolizeipräsidium

Im Jahr 2018 hat der AK sein Projekt, die Standards für die berufliche Praxis der Internen Revisionen mit den (gesetzlichen) Besonderheiten von Sicherheitsbehörden/-organisationen abzugleichen, beendet. Die Veröffentlichung erfolgt demnächst.

Daneben hat sich der AK bei der Organisation und inhaltlichen Ausgestaltung der Tagung Interne Revisionen in öffentlichen Institutionen im April 2018 in Berlin eingebracht. Teilnehmer des AK führten Workshops zu den Themen „Revisionsprüfungen im Anwendungswesen“ und „Der Prüfbericht – die Visitenkarte der Internen Revision“ durch. Beide Workshops gingen dabei auch auf die Besonderheiten ein, die das Umfeld einer Sicherheitsorganisation mit sich bringt.



links

Heike Kieser, CIA, Leiterin des AK
Interne Revision in der Immobilien-
wirtschaft

AK Interne Revision in der Immobilienwirtschaft



Leitung

Heike Kieser, CIA, Vonovia SE

Der AK ist ein Zusammenschluss erfahrener Fach- und Führungskräfte der Interne Revision in Immobilienunternehmen. Er trifft sich im halbjährlichen Turnus (Frühjahr und Herbst). Zum Informations- und Erfahrungsaustausch bringen die Mitglieder und Gäste des AK aktuelle, praxisnahe Fachvorträge und Diskussthemen ein. Schwerpunktthemen der Sitzungen im Jahr 2018 waren die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung, Prüfung von Stiftungen, Fortentwicklung der Ethik- und Verhaltensgrundsätze und deren Integration in alle betrieblichen Abläufe, Sicherheits- und Berechtigungsprüfung von SAP-Systemen mit der Software CheckAud, Simulation einer digitalen Betriebsprüfung mittels der Prüfsoftware IDEA sowie Einsatz eines Prozess-Tools.

Außerdem führten Mitglieder des AK einen zweitägigen Workshop „Innenrevision bei Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung“ beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) durch und sensibilisierten die Teilnehmer zur Einhaltung der Standards.

Für 2019 steht ein gemeinsamer Workshop mit dem DIIR-AK Bau, Betrieb und Instandhaltung mit dem Ziel der Erarbeitung weiterer Checklisten und Arbeitshilfen auf dem Programm. Zudem sind Veröffentlichungen (u. a. zu den Themen Follow-up-Prozess und Datenanalysen für Immobilienunternehmen) in Arbeit bzw. geplant. Weiterhin wird erneut ein Workshop „Innenrevision bei Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung“ beim Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. (GdW) durchgeführt.

AK Interne Revision in der Versicherungswirtschaft



Leitung

Oliver Kürten, ARAG SE

Die Schwerpunkte der Frühjahrssitzung waren die Vorstellung eines Prüfungskonzeptes zur Schlüssel-funktion VMF (Versicherungsmathematische Funktion) aus prozessualer und aktuarieller Sicht, neue Vertriebswege im Bereich Social Media und die Prüfung des Tax Compliance Systems. Im Jahr 2018 konnte nur eine Sitzung stattfinden.

Die Arbeitsgruppen Fraud und Geldwäsche erarbei-ten weiter Prüfungsgrundlagen/-konzepte, die in der Frühjahrssitzung 2019 vorgestellt werden. 2019 wollen wir uns vornehmlich mit Themen wie beispielsweise Finanzsanktionen, Process- and Data Mining und Vertrieb beschäftigen. Ebenso stehen die wachsenden An-forderungen an das Berufsbild des Internen Revisors im Fokus. Diese ergeben sich u. a. aus rasant steigen-der Anzahl und Diversifizierung der Devices, Dezen-tralisierung der Daten, weiter steigender IT-Systemver-netzung, stark verkürzten Entwicklungszyklen bei der IT-Implementierung, datengestützten Entscheidungen und Dunkelverarbeitung, Prozess-Halbwert-/Ent-wicklungszeiten, Entwicklung des themenbezogenen Prüfens zum gesamtheitlichen, unternehmerischen Ansatz, kürzerer Produktentwicklungszyklen, neuen Geschäftsmodellen (ungleich Versicherungstechnik) in Tochtergesellschaften und Kooperationen.

Darüber hinaus sind neue Arbeitsgruppen zu den Themen Versicherungsmathematische Funktion, Tax Compliance und Vertrieb geplant.

AK Interne Revision in gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherungen



Leitung

Jens Diegel, CIA CRMA, BARMER, und Jörg Ehlers, Techniker Krankenkasse

Der AK wurde durch das DIIR im Jahr 2018 neu ge-gründet und hat sich aus einem bereits seit langem bestehenden Arbeitskreis der teilnehmenden Revi-sionseinheiten der Kranken- und Pflegeversicherung formiert. Die konstituierende Sitzung des Arbeits-kreises fand unter Teilnahme von 15 Vertretern aus zehn Unternehmen der GKV am 5. November 2018 statt.

Zielsetzungen des neuen Arbeitskreises sind u. a.

- Die Weiterentwicklung der Internen Revision als Bestandteil der Corporate Governance in der GKV
- Wissenstransfer durch interne und externe Referenten
- Diskussion aktueller Themen, welche die Anfor-derungen an die Interne Revision in der GKV beeinflussen
- Interner Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen, Themen und Methoden der Prüfung

Im Jahr 2019 werden durch den Arbeitskreis Metho-den und Verfahren zur Prüfung von Compliance Ma-nagement Systemen in der GKV bearbeitet.

AK Interne Revision in Non-Profit-Organisationen



Leitung

Lutz Ansorge, BAR Business Advisory &
Research GmbH

Der 2017 gegründete AK hat sich die folgenden
Ziele gesetzt:

Erfahrungsaustausch zu eingesetzten Werkzeugen
und Hilfen, zu Komponenten des Revisionsprozesses,
z. B. Planung und Follow-up, mit anderen DIIR-AKs
und Übernahme bzw. Anpassung von Ergebnissen
(z. B. zur Projektrevision), zur Schaffung von Awareness
für die Interne Revision in den Organisationen und als
Hotline Funktion (außerhalb des AK-Austauschs).

Prüfthemen und Prüfansätze für operative Themen
in NPOs: Unterstützung durch Arbeitshilfen/Check-
listen/Prüfungsleitfäden, Prüfung von nachgeordneten
Organisationen, Zusammenarbeit mit dem Abschluss-
prüfer, Adressierung zukunftsrelevanter und aktueller
Themen, Zusammenstellung relevanter Prüfungs-
grundlagen, Tätigkeiten der Internen Revision über
Prüfungen hinaus (Beratung etc.), Prüfung steuerlicher
Aspekte zum Erhalt der Gemeinnützigkeit, Verwen-
dungsrechnung, Mittelweitergabe, Spenden, Anwen-
dung des Vergaberechts in NPOs und Umgang mit
externen Prüfungsstellen (z. B. im Rahmen von Förder-
mitteln).

Entwicklung von Best Practice Ansätzen: Risiko-
orientierte Prüfungsplanung in NPOs, Etablierung der
Risikoorientierung auch im Verhältnis zur Geschäfts-
leitung, Unterschiede zu klassischen Bank-/Versiche-
rungs-/Industrierevisionen herausarbeiten, Bench-
marks für die eigene Interne Revision entwickeln,
Stärkung der Internen Revision in NPOs, Vermitteln
des Mehrwerts der Internen Revision, Abgrenzung zu
und Zusammenarbeit mit anderen Überwachungs-
funktionen, Förderung der Umsetzung der IIA-Stan-
dards in der Internen Revision inkl. Quality Assess-
ments.

Fachvorträge: Fachvorträge aus dem Kreis der AK-
Mitglieder in verschiedenen Formaten, Einladung von
externen Referenten.

Der AK bringt sich auch in die DIIR-Tagungen Interne
Revision in öffentlichen Institutionen, DIIR-Jahres-
tagung und DIIR-Kongress ein.



oben
Mitglieder des AK Interne Revision
in öffentlichen Institutionen

AK Interne Revision in öffentlichen Institutionen



Leitung

Uwe Bartels, Deutsche Rentenversicherung
Braunschweig-Hannover

Im Jahr 2018 hat sich der AK in seinen zwei Sitzungen unter anderem mit den Themen des Aufbaus von Internen Kontrollsystemen und der fortschreitenden Digitalisierung in öffentlichen Institutionen befasst. Die Mitglieder des AK stellten fest, dass die Digitalisierung für die Prüfungstätigkeit der Internen Revisionen neue Herausforderungen und Chancen eröffnet.

Zudem wurde im April 2018 zum zwölften Mal die zweitägige Tagung „Interne Revisionen in öffentlichen Institutionen“ mit über 200 Teilnehmern veranstaltet. Auch 2018 wurde der fachliche Austausch mit dem AK Interne Revision in Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben fortgeführt.

Im Jahr 2019 will sich der AK mit Lösungsansätzen zu steigenden Problemen der Fachkräftegewinnung für Interne Revisionen des öffentlichen Bereiches beschäftigen. Im April 2019 fand die dreizehnte Tagung „Interne Revision in öffentlichen Institutionen“ statt.

Arbeitskreise zu speziellen Themen der Internen Revision

Drei Arbeitskreise des DIIR beschäftigen sich mit besonderen Aspekten der Internen Revision. Hierbei stehen Aufbau- und Ablauforganisation, Methoden der Internen Revision und die Anliegen der Nachwuchskräfte im Fokus der Arbeit.

AK Continuous Auditing



Leitung

Michael Bauch, CRMA, Volkswagen AG

Um als Revision mit dem schnelllebigen Wandel im Unternehmen mithalten zu können, haben sich mehrere Vertreter mit der Anpassung der Revisionsaktivitäten an die neuen Rahmenbedingungen auseinandergesetzt. Als eine Antwort auf die neuen Herausforderungen wurde die Ausgestaltung von Continuous Auditing Ansätzen diskutiert und im Zuge dessen als Austausch-Plattform im DIIR der AK Continuous Auditing gegründet. Zu Beginn lag der Schwerpunkt insbesondere auf der Klärung des Begriffs. So bestehen in der deutschen Wirtschaftslandschaft mehrere heterogene Ansätze, die neben Continuous Auditing z.B. auch Continuous Monitoring (CM) oder Continuous Controls Monitoring (CCM) genannt werden. Der AK beschäftigt sich mit der Integration von Continuous Auditing/Monitoring in das Three Lines of Defense-Modell sowie der Schaffung eines branchenübergreifenden, gemeinsamen Verständnisses. Die mittlerweile 69 Mitglieder aus Wirtschaft, Beratung, Banken und Wissenschaft treffen sich zweimal jährlich zum fachlichen Austausch und zur Weiterentwicklung der Thematik. Des Weiteren existieren zwei Arbeitsgruppen zu den Themen „Veröffentlichungen“ und „Eigenständige Prüfkriterien Et Fachrevision mit Analysen versorgen und Infos für die Prüfungsplanung gewinnen“.

Dabei liegt zunächst der Fokus auf der inhaltlichen Erarbeitung von drei Zielsetzungen: Eigenständige Prüfkriterien/Vorgaben, Audit Lifecycle Support (Informationsgewinnung für die Prüfungsplanung der Revision, Datenanalysen für die Fachrevision von der Prüfungsvorbereitung bis zum Follow-Up) und CCM-Dienstleistung an Fachbereiche inkl. Unterstützung des Risikomanagements.

Dazu erscheint eine Artikelserie von vier Aufsätzen in der ZIR, die u.a. den Mehrwert von Continuous Auditing für den gesamten Audit Life Cycle aufzeigen soll. Der vierte Aufsatz wird im Jahr 2019 erscheinen. Ziel ist es, hieraus mittelfristig einen CA-Leitfaden zu erstellen.

In den AK-Sitzungen wurden 2018 u.a. Fachvorträge zum Einfluss der Digitalisierung auf Wirtschaftsprüfung und Interne Revision und Verknüpfung von Cyber Security mit Continuous Auditing gehalten. Ein Informationsaustausch mit dem DIIR-AK Junge Revision wurde durchgeführt. Geplant ist ein Austausch mit dem ISACA-Arbeitskreis Datenanalyse.

An den Digitalen Tagen 2019 des DIIR beteiligt sich der AK mit dem Vortrag „Die inverse Beziehung zwischen Continuous Auditing und Digitalisierung“.



links

Sören Nolte, CIA, Mitglied im AK
Junge Revision

AK Junge Revision



Leitung

Pascal Loginow, KfW Bankengruppe

Der AK Junge Revision hat sich auch im Jahr 2018 weiterhin aktiv in das DIIR eingebracht. Der AK richtet sich an Revisorinnen und Revisoren in ihren ersten Berufsjahren und erfreut sich weiterhin großen Zuspruchs. Die Mitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und Unternehmensgrößen.

Insbesondere hat der AK einen Vortrag zum Thema „Agile Revisionsdurchführung“ zur DIIR-Jahrestagung 2018 beigesteuert. Die Vorarbeit hierfür wurde u. a. im Rahmen der beiden zweitägigen Sitzungen des AK geleistet. Des Weiteren haben sich die Mitglieder auf Grundlage von Vorträgen und in Arbeitsgruppen zu diversen Themen ausgetauscht und diese bearbeitet.

Im Jahr 2018 wurde der Erfahrungsaustausch im AK weiter ausgebaut. Die Arbeitsgruppe zum Thema „Marketing der Internen Revision“ ist um den Ausbau eines starken Netzwerks und um Verbindungen zu Universitäten bemüht, um potenziellen Nachwuchs frühzeitig auf das Berufsfeld aufmerksam zu machen. Hier konnten bereits einige Kontakte hergestellt und Aspekte herausgearbeitet werden, die im laufenden Jahr vertieft werden sollen. Des Weiteren beschäftigt sich der AK mit neuen Revisionsmethoden. In diesem Zusammenhang wurden insbesondere die Themen „Agile Revisionsdurchführung“ und „Datenanalyse“ bearbeitet.

AK Revision im internationalen Umfeld



Leitung

Matthias Temming, Deutsche Post DHL Group

Der Schwerpunkt des AK lag auf den Besonderheiten bei Revisionen in China. Zu den Besonderheiten des Belegs „Fapiao“ wird 2019 ein ZIR-Beitrag erscheinen. Darüber hinaus hat sich der AK mit den Besonderheiten von Revisionen im Ausland (über den gesamten Lebenszyklus eines Audits) beschäftigt.

Im Jahr 2018 wurden zwei AK-Sitzungen/Workshops durchgeführt. Aktuell sind 15 Unternehmen im AK vertreten. Künftige inhaltliche Schwerpunkte werden sein:

- Die Konzeption eines Seminars für das DIIR zu den Besonderheiten von Revisionen im Ausland (über den gesamten Lebenszyklus eines Audits)
- Die Fortführung einer Unternehmensfallstudie zu internationalen Revisionsstandorten in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Interne Revision an der Universität Duisburg-Essen.

— CIA-Arbeitsgruppen

Fach- und Führungskräfte der Internen Revision aus zahlreichen Organisationen und Unternehmen, die das Examen zum Certified Internal Auditor (CIA) abgelegt haben, treffen sich unter der Leitung von engagierten Mitgliedern des DIIR regelmäßig in sieben CIA-Arbeitsgruppen in ganz Deutschland zum fachlichen und persönlichen Erfahrungsaustausch.

Die Tagungen der Arbeitsgruppen sind im Rahmen der für die CIAs regelmäßig nachzuweisenden kontinuierlichen Weiterbildung anerkannt. In Vorträgen und Diskussionen werden die neuesten Entwicklungen und Trends in nationalen und internationalen Standards sowie in der betrieblichen Praxis der Internen Revision bearbeitet.

Interessierte CIAs können über die Kontaktdaten auf der DIIR-Homepage Verbindung aufnehmen und sich an den CIA-AGs beteiligen.

CIA-AG Rhein-Ruhr

Leitung

Maïke Mintert, CIA, Weidmüller Holding AG & Co. KG

-
-

Die Mitglieder der CIA-AG kommen aus verschiedenen Branchen und privaten und öffentlichen Unternehmen/Organisationen unterschiedlicher Größenordnung.

Bei den Treffen der CIA-AG Rhein-Ruhr standen im Jahr 2018 Themen wie IIA-Ethikkodex und Objektivität in der täglichen Arbeit der Internen Revision, Erfahrungsberichte aus IKS-Projektarbeit in der Internen Revision, Richtlinienmanagement, Risikosteuerung und Risikomanagement auf dem Programm. Auch im Jahr 2019 soll mindestens eine Veranstaltung zum IIA-Ethikkodex stattfinden.



01

01

Mitglieder der CIA-AG Rhein-Main im Gespräch



02

02

Birgit Depping, CIA CFSA, Mitglied der CIA-AG Nord

CIA-AG Rhein-Main

Leitung

Jutta Ludolph, CIA, B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, Genadi Genadiev, CIA, KPMG, und Marc W. Theuerkauf, CIA CCSA, Internal Audit Services

-
-
-

Die CIA-AG Rhein-Main stellt sich 2019 neu auf. Die AG-Leiter möchten die AG neu beleben und die Anzahl der Aktiven weiter erhöhen. Eine Umfrage bei den 114 Mitgliedern der Gruppe hatte zum Ergebnis, die Struktur zu optimieren und die Anzahl der Treffen auf zweimal pro Jahr zu reduzieren und auf sechs Stunden auszuweiten. Ab 2019 trifft sich die CIA AG Rhein-Main bereits um 14 Uhr statt erst um 18 Uhr. Zusätzlich erfolgt die Akquise von neuen aktiven Mitstreitern über XING und LinkedIn. Im Jahr 2019 wird die eingeleitete Neuausrichtung der CIA-AG vorangetrieben. Auf der Agenda sind bereits die Digitalisierung und ihre Auswirkungen auf die Interne Revision sowie das Qualitätssicherungs- und -verbesserungsprogramm und Quality Assessments nach DIIR-Revisionsstandard Nr. 3.

CIA-AG Nord

Leitung

Claudia Schütz, CIA, Senvion Holding GmbH

-
-
-

Die AG besteht aus ca. 20 regelmäßigen Mitgliedern, überwiegend aus der Industrie, aber auch aus Banken und Versicherungen. Seit mehreren Jahren trifft sich die AG zweimal pro Jahr, fast ausnahmslos in Hamburg. Gastgeber ist wechselnd immer ein Unternehmen eines AG-Mitgliedes. Feste inhaltliche Schwerpunkte hat die AG nicht. Es werden aktuelle Themen aus dem Revisionsalltag diskutiert und relevante, für die Revision wichtige Inhalte (z. B. Gesetze, Anforderungen, Arbeitsweise in der Zukunft) vorgestellt. Über neue Mitglieder freut sich die AG immer.



links

Uwe Ziegler, CIA, Mitglied der
CIA-AG Südwest

CIA-AG Südwest

Leitung

Jörg Schlecht, CIA, Regionale Kliniken Holding
RKH GmbH

-
-
-

Die CIA-AG Südwest besteht seit nunmehr ca. 18 Jahren. Pro Jahr finden i. d. R. zwei ganztägige Termine statt. Die zurzeit ca. 40 Mitglieder repräsentieren ein breites Spektrum der Wirtschaftszweige Baden-Württembergs, wie Banken, Automobil, Zulieferindustrie, Energiewirtschaft, Wirtschaftsprüfung, Beratung, Gesundheitswirtschaft, Forschung und Lehre, Lebensmittel-/Großhandel, Transport, Finanz- bzw. Rechtsdienstleistungen, Medizintechnik und öffentliche Institutionen.

Die in der AG behandelten Themen reflektieren regelmäßig verschiedene Aspekte der Revisionstätigkeit wie Rahmenbedingungen und externe Einflussfaktoren, Revisionsmethodik und -werkzeuge, Erfahrungsberichte und Erfahrungsaustausch. Behandelt wurden im Jahr 2018 unter anderem E-Learning, Revisionsethik, Corporate Social Responsibility/Nachhaltigkeit, Risikobewertungen und Bewertungssysteme für Feststellungen in Revisionsberichten sowie Empfehlungen, Process Mining, Joint Audits und Bankenrevision im Spannungsfeld zwischen Effizienz und Regulatorik.

Die Themenplanung für 2019 hat unter anderem die Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO), Make or Buy von Revisionsleistungen, Prüfung von IT-Services in der Cloud, Arbeitnehmerüberlassung, Datenschutzmanagementsystem, Ideenmanagement und Kritische Infrastrukturen (KRITIS) im Blick.

CIA-AG München

Leitung

Anke Brandner, CIA, Munich Re

-
-
-

Die CIA-AG München trifft sich quartalsweise, jeweils nachmittags für drei Stunden. Hierbei werden jeweils ein bis zwei Schwerpunktthemen von einem Mitglied vorgestellt und anschließend – angereichert durch die große Vielfalt der vertretenen Unternehmen und Branchen – diskutiert. Im Jahr 2018 wurden insbesondere folgende Themen bearbeitet:

- Prüfung der Risikokultur
- Ethikkodex der Internen Revision
- Datenschutz: Bericht aus dem DIIR-AK, Diskussionspunkte und Umsetzungsempfehlungen, Erfahrungsberichte von Datenschutzbeauftragten und Projekt zur Einführung der DSGVO
- Agile Auditing: Konzepte und Erfahrungsberichte
- Internal Audit of the Future: Diskussion von Entwicklungen und Zukunftsthemen im Bereich der Internen Revision wie z. B. Digitalisierung, Herausforderungen der Stakeholder, Veränderungen für die Interne Revision und ihre zukünftige Rolle



01

Daniel Gläser, CIA, Mitglied der CIA-AG Öffentliche Institutionen

02

Ralf Kieser, CIA, Leiter der CIA-AG Ost

CIA-AG Öffentliche Institutionen

Leitung

Petra Heidinger, CIA, Bundesagentur für Arbeit

-
-
-

Die AG hat aktuell 20 Mitglieder, die bei verschiedenen öffentlichen Arbeitgebern beschäftigt sind (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Rentenversicherung, Kommunen). Ganztägige Treffen finden zweimal jährlich statt.

Schwerpunktt Themen der AG waren im Jahr 2018 das Verfahren der Risikoanalyse sowie die daraus abgeleitete Prüfungsplanung. Fachvorträge informierten zu den Themen „Unabhängige und objektive Prüfungen – Wie stellt die Stiftung Warentest das sicher?“ und „Vom Prüfer zum Geprüften – ein Erfahrungsbericht“. Im Rahmen eines Workshops wurden Aspekte der Berufsethik für die Interne Revision vermittelt und gemeinsam erarbeitet.

Für das Jahr 2019 sind ein Workshop „Prüfung von Individueller Datenverarbeitung (IDV), Schwerpunkt Microsoft Excel“, ein Workshop zur Berufsethik und das Thema „Beratung versus Prüfung“ auf der Tagesordnung.

CIA-AG Ost

Leitung

Ralf Kieser, CIA, Berliner Sparkasse

-
-
-

Die CIA-AG Ost ging 2018 zum Frühjahrestreff auf Reisen nach Dessau zum Umweltbundesamt. Neben interessanten Diskussionen über die Notwendigkeit und Ausführung von fachgerechten Stichproben sowie einem kurzen Bericht über die Enquete 2017 des DIIR erfuhren die Mitglieder sehr viel über nachhaltiges Bauen. Der Rundgang durch das Umweltbundesamt war für die 26 Teilnehmenden beeindruckend.

Das Herbsttreffen fand in Berlin am Ku'damm in einem typischen 50er-Jahre-Bau statt. Die Themen waren Compliance-Prüfungen (Whistleblowing, Datenschutz und Verhaltenskodex) sowie Process Mining in der Internen Revision. Es gab intensive Diskussionen und so manchen Aha-Effekt bei einer Rekord-Teilnehmerzahl von 31.

Darüber hinaus war Zeit für aktuelle Themen. Hierbei wurde die Vielfalt der persönlichen Erfahrungen und Meinungen unserer Teilnehmer und Branchen genutzt, um Ansätze zur Weiterentwicklung der Prüfungspraxis zu finden.

Für 2019 sind wieder zwei Treffen mit interessanten Themen geplant. Auf der vorläufigen Agenda stehen unter anderem Erfahrungen mit Revisionssoftware, Risiko und Revision, Prüfung bei Dienstleistern sowie aktuelle Themen.

— Zertifizierungen/Qualifizierungen

Das DIIR bietet in Deutschland unterschiedliche Zertifizierungen und individuelle Spezialisierungen an. So konnten 2018 Revisoren die IIA-Zertifizierungen CIA, CGAP, CFSA, CRMA und CCSA über das DIIR erwerben. Darüber hinaus werden die Qualifizierungen zum Internen Revisor^{DIIR}, die Ausbildung für die Prüfer für Interne Revisionsysteme^{DIIR} und die Qualifizierung für die Prüfverfahrenskompetenz nach § 8a BSIG (IT-Sicherheitsaudits) durchgeführt.

IIA-Zertifizierungen

Für die global anerkannten Zertifizierungen des IIA zum Certified Internal Auditor (CIA), Certified Government Auditing Professional (CGAP) und Certified Financial Services Auditor (CFSA) sowie zur Certification in Risk Management Assurance (CRMA) und Certification in Control Self Assessment (CCSA) ist das DIIR der Ansprechpartner der Internen Revisoren in Deutschland.

Mit Vorbereitungskursen der DIIR-Akademie und der Vermittlung von Vorbereitungsliteratur sowie der Durchführung der Zulassungsprüfung und dem Angebot des CIA-Examins in deutscher Sprache unterstützt das DIIR den Berufsstand beim Erwerb der IIA-Zertifizierungen.

Die CIA-Zertifizierung fördert und dokumentiert unter anderem das einheitliche Berufsbild und die qualitativ gute und umfassende Ausbildung der Fach- und Führungskräfte in der Internen Revision. Weltweit wurde dieser hohe professionelle Standard bereits über 180.000-mal durch Erwerb des CIA-Titels nachgewiesen.

Im Jahr 2018 haben 131 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Deutschland eine der IIA-Zertifizierungen erworben. Insgesamt haben damit 2.369 Revisoren erfolgreich das CIA-Examen absolviert.

Direkt beim IIA können Leiter von Internen Revisionen und Kandidaten, die diese Zertifizierung anstreben, die Qualification in Internal Audit Leadership (QIAL) erwerben.



01



02

Interner Revisor^{DIIR}

Qualifizierung und Weiterbildung sind für den Berufsstand der Internen Revision von elementarer Bedeutung. Seit 2012 bietet das DIIR deshalb zusätzlich als nationale Alternative zur global anerkannten CIA-Zertifizierung die Qualifizierung zum Internen Revisor^{DIIR} an.

Der Interne Revisor^{DIIR} stellt eine berufsständische Grundlagenqualifikation dar und kann bereits ab einem Jahr Berufserfahrung erworben werden. Eine spezifische Branchenausrichtung gibt es nicht. Die Kandidaten kommen aus allen Organisationsgrößen oder Rechtsstrukturen des öffentlichen oder privaten Sektors. Diese Weiterbildung richtet sich an Berufserfahrene mit oder ohne Hochschulstudium, die den Nachweis der Kenntnis wichtiger berufsständischer Grundlagen zu Standards, Methoden und Arbeit der Internen Revision erlangen möchten.

Zusätzlich weist der Interne Revisor^{DIIR} wichtige Kenntnisse in prüfungsnahen Spezialgebieten (wie IT und Fraud) und betriebswirtschaftlichen Themen (wie Finanzierung, Controlling und Grundzüge der Unternehmenssteuerung) nach.

Die Qualifizierung erfolgt durch Selbststudium der empfohlenen Literatur bzw. durch Nutzung von Seminarangeboten der DIIR-Akademie. Die schriftlich abzulegende Prüfung findet zwei Mal im Jahr statt und besteht aus vier separaten Teilen mit fachlich abgegrenzten Inhalten. Sie kann auch sukzessive in einzelnen Teilen in einem Gesamtzeitraum von drei Jahren abgelegt werden.

Prüfung und Vorbereitungsliteratur sind überwiegend in deutscher Sprache gehalten. Im Jahr 2018 erhöhten sich die erfolgreich absolvierten Abschlüsse von 199 auf 226. Die Nachfrage nach der Qualifizierung zum Internen Revisor^{DIIR} steigt weiterhin.

01
Flyer des DIIR für die
CIA-Zertifizierung

02
Flyer des DIIR für die
Qualifizierung zum Internen
Revisor^{DIIR}

rechts

DIIR Revisionsstandard
Nr. 3



Quality Assessment

Das DIIR bietet im Rahmen der Seminare der DIIR-Akademie die Ausbildung zum Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} an. Aufgrund der sich stetig ändernden Rahmenbedingungen im Bereich der Corporate Governance entwickelt das DIIR unter Berücksichtigung der Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision regelmäßig die Kriterien zur Durchführung einer externen Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision weiter. Dieses externe Assessment ist nach den Standards in jeder Internen Revision mindestens alle fünf Jahre erforderlich. Die Kriterien haben Eingang gefunden in den DIIR-Revisionsstandard Nr. 3 „Prüfung von Internen Revisionssystemen (Quality Assessments)“ und den gleichlautenden IDW Prüfungsstandard 983. Der DIIR Revisionsstandard Nr. 3 liefert auch dem Aufsichtsrat Beurteilungskriterien, welche für die nach § 107 Abs. 3 AktG geforderte Überwachung der Wirksamkeit der Internen Revision notwendig sind.

Die vom DIIR angebotenen Quality Assessment-Seminare zur Ausbildung der Prüfer wurden im Jahr 2018 intensiv besucht. 37 Revisoren und Revisorinnen haben sich danach als Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} anerkennen lassen. Darüber hinaus wurden Inhouse-Schulungen in Mitgliedsunternehmen zum Quality Assessment durchgeführt. Ein Auffrischkurs, der zur Wiedererlangung der Anerkennung als Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR} führen kann, wenn seit dem Besuch des Quality Assessment-Seminars weniger als fünf Jahre vergangen sind, wird ebenfalls regelmäßig angeboten.

Erwerb der zusätzlichen Prüfverfahrenskompetenz für § 8a BSIG (IT-Sicherheitsaudits)

Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sind gemäß IT-Sicherheitsgesetz verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer IT-Systeme, -Komponenten und -Prozesse zu treffen und dies gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durch Prüfungen nachzuweisen. Das BSI hat anerkannt, dass die Interne Revision eines KRITIS-Betreibers eine geeignete prüfende Stelle ist, wenn sie die Einhaltung der internationalen Standards durch ein externes Quality Assessment nachweist und ausreichend kompetente personelle Ressourcen zur Verfügung stellt.

Damit die Prüfer geeignete Nachweise zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen erbringen können, muss das Prüfteam insgesamt in den Bereichen Audit, IT-/Informationssicherheit und Branche Kompetenz nachweisen. Zusätzlich müssen alle Prüfer des Prüfteams die spezielle Prüfverfahrenskompetenz für IT-Sicherheitsaudits durch eine bestandene Prüfung nachweisen. Die dafür erforderliche Schulung und die Prüfung bietet das DIIR seit 2017 an.

Im Jahr 2018 haben 44 Teilnehmer das DIIR-Seminar mit einer Prüfung erfolgreich abgeschlossen und so eine Voraussetzung dafür erworben, als Prüfer für IT-Sicherheitsaudits nach § 8a BSIG tätig zu sein.

IIA-Zertifizierungen

	Neu Zertifizierte 2018	Aktive Zertifizierte insgesamt
CIA	117	1.222
CCSA	1	61
CFSA	1	53
CGAP	0	11
CRMA	12	209
QIAL	0	3

Insgesamt wurden bis Ende 2018 in Deutschland 2.369 CIAs zertifiziert.

Interner Revisor^{DIIR}

	Neue Interne Revisoren ^{DIIR} 2018	Aktive Interne Revisoren ^{DIIR} insgesamt
Interner Revisor ^{DIIR}	27	226

Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR}

	Neue Anerkennungen 2018	Anerkennungen insgesamt
Prüfer für Interne Revisionssysteme ^{DIIR}	37	274

— DIIR-Akademie

Die DIIR-Akademie bietet derzeit ein quantitatives und qualitatives Angebot wie noch nie zuvor. Mehr als 150 verschiedene Seminare, Veranstaltungen, Tagungen und Workshops stehen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern aktuell zur Verfügung. Dabei werden auch Online-Komponenten bei den Kursen angeboten.

rechts

Seminarprogramm 2018 der
DIIR-Akademie

Die DIIR-Akademie öffnet auch immer öfter selbst ihre Türen. Viele Seminare finden inzwischen in den Räumlichkeiten der DIIR-Geschäftsstelle in Frankfurt am Main statt.

Bei den DIIR-Seminaren haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in kleinen Gruppen effektives Wissen aufzunehmen und für die Praxis mitzunehmen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Akademie sind jederzeit ansprechbar für die Interessen der Seminarbesucher.

Im Seminarkatalog findet sich ein umfangreiches Angebot für die Vorbereitung auf die Aufgaben in der Internen Revision und auf Zertifizierungen und Qualifizierungen. Unterteilt sind die Seminare nach Branchen und Fachthemen, wie etwa zu IT, Kaufmännischer Revision, Technischer Revision oder zum Anti-Fraud-Management. Zudem werden Kurse zu Soft Skills angeboten, ebenso wie spezielle Seminare für die Herausforderungen, denen Führungskräfte gegenüberstehen. Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeiter aus öffentlichen Institutionen und für Revisionsmitarbeiter aus Kreditinstituten oder der Versicherungsbranche runden das Programm ab.



... attraktive
... orte

Akademie **DIIR**

DIIR
1958 - 2018

Seminar!

?

Müssen

Wiederholung

Nicht
verge



01



02

01

Flyer DIIR Wintercamp
2018

02

Flyer DIIR Summer School
2018

Tagungen 2018

MaRisk-Tagung

16. Januar 2018 in Frankfurt am Main

9. DIIR-Anti-Fraud-Management Tagung

15. und 16. März 2018 in Düsseldorf

12. DIIR-Tagung Interne Revision in öffentlichen Institutionen

23. und 24. April 2018 in Berlin

DIIR Digitale Tage 2018

12. und 13. Juni 2018 in Düsseldorf

CIA-Tagung

26. und 27. Juni 2018 in Frankfurt am Main

2. DIIR-Datenschutztag

23. Oktober 2018 in Berlin

2. DIIR Junior Auditors Day

12. Oktober 2018 in Duisburg

DIIR-Forum Finanzdienstleistungen

26. und 27. November 2018 in München

DIIR-Jahrestagung

27. und 28. November 2018 in München

Die DIIR-Akademie bietet so das innovativste Aus- und Weiterbildungsangebot der Internen Revision im gesamten deutschsprachigen Raum an. Interessierte können aus einer inhaltlichen Vielfalt wählen und sich so individuell weiterbilden oder zertifizieren lassen. Die Seminare stehen auch Nicht-Mitgliedern offen.

Anspruch der DIIR-Akademie ist es, den Fach- und Führungskräften der Internen Revision eine individuelle Aus- und Weiterbildung in ihren jeweiligen Branchen zu ermöglichen. Dabei bauen die Inhalte der Seminare und Tagungen oftmals direkt auf der Arbeit der Arbeitskreise und der Grundsatzabteilung des DIIR auf. So garantiert das DIIR einen direkten Know-how-Austausch zwischen aktueller Facharbeit sowie der Aus- und Weiterbildung. Das DIIR ist so in der Lage, aktuelle Themen direkt aufzugreifen und als Sonderveranstaltung oder Seminare anzubieten.

Mit den Inhouse-Angeboten können sich interessierte Unternehmen oder Organisationen zudem das gesamte DIIR-Expertenwissen ins Haus holen – bequem und kostensparend. Alle Seminare der DIIR-Akademie können auch als Inhouse-Veranstaltung gebucht werden. Entscheiden Sie sich für ein Thema – und das Team des DIIR kümmert sich um den Rest. Ansprechpartner stehen Ihnen unter inhouse@diir.de zur Verfügung.

Das gesamte Angebot der Akademie ist detailliert auf der Homepage des DIIR zu finden. Dort ist es möglich, Seminare direkt online zu buchen.

Seminare 2018

	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl	170	160	180	258	257
Anzahl Tage	393	373	399	525	516

Grundsatzabteilung

Die Grundsatzabteilung des DIIR bearbeitet eine Vielzahl von fachlichen Themen und bildet die Schnittstelle zwischen der Geschäftsstelle und den Arbeitskreisen und Projekt- und Arbeitsgruppen sowie zu anderen Verbänden und zum Erich Schmidt Verlag.

Die Mitarbeiter der Grundsatzabteilung wirken in den Projektgruppen und im Programmausschuss des DIIR mit und engagieren sich auch mit Fachvorträgen außerhalb des DIIR. Die Grundsatzabteilung des DIIR ist eine wichtige Stabsstelle des Instituts, die sowohl nach innen als auch nach außen wirkt. Hierbei steht insbesondere auch die Zusammenarbeit mit befreundeten internationalen Revisionsinstituten und anderen Verbänden im Fokus.

Die Grundsatzabteilung unterstützt die Mitglieder des DIIR bei fachlichen Anfragen mit Informationen und Ratschlägen und ist oft erster Ansprechpartner bei neuen Initiativen innerhalb des Instituts.



oben

Die Tagungsbroschüre zur 2018 neu entwickelten Tagung „DIIR Digitale Tage“

Im Jahr 2018 standen folgende Themen im Mittelpunkt der Arbeit der Grundsatzabteilung:

- Betreuung der 38 DIIR-Arbeitskreise
- Redaktion der Zeitschrift *Interne Revision* und des *DIIR News Magazines*
- Mitwirkung bei der Gestaltung der DIIR Digitalen Tage und der CIA-Tagung
- Qualitätssicherung für Publikationen des DIIR, z. B. im Rahmen der DIIR-Schriftenreihe oder Neufassung des DIIR Revisionsstandard Nr. 2
- Durchführung Inhouse-Schulungen bei Mitgliedern des DIIR und von Seminaren sowie Vorträge bei Fachtagungen anderer Veranstalter
- Organisation der Erfahrungsaustauschtage, der Sitzungen des Programmausschusses und der Arbeitsgruppe Internal audit – Digitalisierung und Interne Revision
- Deutsche Übersetzungen von relevanten Publikationen des IIA z. B. im Rahmen der Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (IPPF)

- Im Rahmen europäischer Kooperationen erstellte Publikationen der ECIIA oder der European Institutes Research Group (EIRG)
- Die Koordination des Projekts zur Einführung einer neuen Software zur Verwaltung der Mitglieder und der Veranstaltungen.
- Verwaltung des DIIRnet und der DIIR-Bibliothek

Ziel ist die enge Vernetzung der Grundsatzarbeit im DIIR mit der DIIR-Akademie, damit Seminar- und Tagungsprogramme innovativ, qualitativ hochwertig und ständig aktuell angeboten werden können, und dabei dem breiten Spektrum der Mitglieder des Instituts gerecht werden.

— Erfahrungsaustauschtage/DAX Roundtable

Im Jahr 2018 wurden vom DIIR acht Erfahrungsaustauschtage durchgeführt. Zu diesen kostenlosen Veranstaltungen sind sowohl Mitglieder als auch Nichtmitglieder des Instituts willkommen.

Es wurden die Bereiche Energie und Verkehr, EU-Fördermittel/EU-Kontrollen, Handel, Industrie, Mittelstand, Kreditinstitute sowie Planen und Bauen thematisiert. Im Mittelpunkt dieser Tagungen stehen jeweils von den Teilnehmern vorab eingereichte Diskussionsthemen.

Zudem findet regelmäßig ein DAX-Roundtable statt. Der DAX Roundtable ist eine Veranstaltung, zu der die Leiter der Internen Revisionen der DAX-Unternehmen einladen. Hier stehen aktuelle Themen der Corporate Governance, insb. in Bezug auf große Aktiengesellschaften, im Fokus.



DIIR Erfahrungsaustauschtage 2018

Kreditinstitute Zentral

14. Mai 2018, Frankfurt am Main

Kreditinstitute Süd

7. Juni 2018, Aschheim

Industrie

20. Juni 2018, Frankfurt am Main

Planen und Bauen

17. September 2018, Frankfurt am Main

Energie und Verkehr

17. Oktober 2018, Frankfurt am Main

Handel

18. Oktober 2018, Frankfurt am Main

Industrie und Mittelstand

5. November 2018, Leipzig

EU-Fördermittel/EU-Kontrollen

7. November 2018, Frankfurt am Main

— Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des DIIR ist ein wichtiges Mittel, um die Arbeit und die Veröffentlichungen des Instituts einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Denn die vielfältigen Tätigkeiten des DIIR, das Engagement der Mitglieder und der hauptamtlichen Mitarbeiter, das Fachwissen und die Publikationen sind nicht nur für den internen Gebrauch gedacht.

Ziel des DIIR ist es, die Themen nach innen und nach außen zu kommunizieren: in die Fachwelt, in verwandte Branchen und in die interessierte Öffentlichkeit.

Die interne und externe Kommunikation des DIIR findet über verschiedene Kanäle statt – online und offline. Durch regelmäßige Pressemeldungen über aktuelle Studien, zu den großen Tagungen oder neuesten Veröffentlichungen informiert das DIIR die Medien regelmäßig und ausführlich. Das DIIR unterhält darüber hinaus Kontakte zu der Fachpresse, der allgemeinen Wirtschaftspresse und auch zu Hochschul- und Nachwuchs-Medien. Die Pressemitteilungen wurden bspw. in Zeitschriften und Online-Medien aufgegriffen. Einen Überblick gibt die Rubrik „[DIIR in der Presse](#)“ auf der Homepage des DIIR.

rechts

Ausschnitt einer
DIIR-Pressemitteilung



Zudem spricht das DIIR die Fachwelt und die Mitglieder über das NewsMagazine, Online-Veröffentlichungen und auch in den sozialen Medien an. Auf der Homepage sind alle Neuigkeiten zu finden. Auf der Plattform XING sind inzwischen mehr als 2.000 Interessierte der Gruppe „[DIIR – Das Netzwerk für die Interne Revision](#)“ beigetreten.

Mit der Rubrik „Aus der Arbeit des DIIR“ berichtet das Institut regelmäßig in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR). Zudem erscheinen dort Fachartikel und Beiträge, die die neuesten Erkenntnisse und Diskussionen zusammenfassen. Damit möchte das Institut die Fach- und Führungskräfte der Internen Revision auch abseits der Veranstaltungen und Seminare auf dem Laufenden halten und die aktuellen Entwicklungen innerhalb des Instituts vorstellen.

Internationales Engagement

Das Deutsche Institut für Interne Revision ist auf internationaler Ebene in allen wichtigen Gremien der Dachorganisationen der Internen Revision vertreten. Im weltweiten Verbund findet die Arbeit im Institute of Internal Auditors (IIA) statt, auf europäischer Ebene in der European Confederation of Institutes of Internal Auditing (ECIIA). Enge Kontakte pflegt das DIIR traditionell auch zu den Instituten in Österreich und der Schweiz, wie etwa bei der Erstellung der Enquete-Studie.

Weltweite Vernetzung, IIA

Im globalen Dachverband IIA ist das DIIR eng eingebunden. Bei der Fortentwicklung der Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (International Professional Practices Framework, IPPF), bei der Durchführung von Umfragen und Studien, bei der Kommunikation von Publikationen und aktuellen Entwicklungen sowie bei den internationalen Zertifizierungen arbeiten die Geschäftsstellen von DIIR und IIA zusammen.

Jürgen Rohrmann, CIA, vertrat 2018 die Interessen des DIIR beim IIA als Mitglied im Board of Directors. Zudem ist er im Global Finance Committee vertreten, einem Unterausschuss des Board of Directors, der die Rechnungslegung und die Finanzen überwacht, sowie im 2016 neu gegründeten Financial Services Guidance Committee. Dieses hat die Aufgabe, die Entwicklung internationaler Leitlinien im Bereich Finanzdienstleistungen (Banken, Versicherungen, Vermögensverwalter) strategisch zu steuern und zu überwachen.

Oliver Dieterle, CIA CGAP CRMA, vertritt das Institut im International Internal Audit Standards Board des IIA. Aufgabe ist es dort, die internationalen Standards weiterzuentwickeln und ihre Umsetzung und Anwendung weltweit zu fördern. 2018 hat das Board unter anderem vier Implementierungsleitlinien zum Ethikodekx entwickelt. Herr Dieterle ist außerdem Mitglied eines Sub-Committee, das neue Praxisleitfäden vor deren Veröffentlichung prüft.

Justin Pawlowski, CIA, ist Mitglied im Information Technology Guidance Committee. Dieses Gremium zeichnet verantwortlich für IT-bezogene Leitlinien im Rahmen des IPPF.



oben

Oliver Dieterle, CIA CGAP CRMA,
für das DIIR im International Audit
Standards Board



01

Jens Motel, CIA CRMA, für das DIIR im Management Board der ECIIA

02

Jürgen Rohrmann, CIA, vertritt das DIIR im Board of Directors und im Global Finance Committee des IIA

Europa, ECIIA

Auf europäischer Ebene sind die nationalen Institute unter dem Dach der ECIIA zusammengeschlossen, die verstärkt im Bereich der Advocacy tätig ist. Im Rahmen der Grundsatzarbeit werden bei der ECIIA wesentliche Fachthemen vor allem in Bezug auf regulatorische Anliegen der Europäischen Union und der europäischen Banken- und Versicherungsaufsicht zentral koordiniert und anhand fachlicher Expertise aus den Mitgliedsinstituten unterlegt.

Vorstandsmitglied Jens Motel, CIA CRMA, vertritt das DIIR seit 2017 im Management Board der ECIIA. Der ehemalige stellvertretende Sprecher des DIIR-Vorstands Henrik Stein ist Vorsitzender des mit Revisionsleitern großer europäischer Banken besetzten Banking Committee. Aufgabe des Gremiums ist es unter anderem, die Interessen der Internen Revision auf europäischer Ebene gegenüber der Europäischen Zentralbank (EZB) und der European Banking Authority (EBA) zu vertreten. Das Banking Committee hat dabei insbesondere das Ziel, künftige Regelwerke mit Bezug zur Internen Revision frühzeitig durch praktischen Input mitzugestalten und so zu einem klar definierten Aufgabenbereich für die Interne Revision beizutragen.

Österreich und Schweiz, IIA Austria und SVIR

Die Zusammenarbeit der deutschsprachigen Schwesterinstitute ist seit vielen Jahren sehr vertrauensvoll und erfolgreich. Das DIIR ist regelmäßig sowohl bei der österreichischen wie auch bei der schweizerischen Jahrestagung präsent – und umgekehrt.

Vor allem bei den viel beachteten und traditionell alle drei Jahre durchgeführten Enquete-Studien „Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz“ ist die Zusammenarbeit äußerst erfolgreich. Die Untersuchungen zeigen in regelmäßigen Abständen über die Ländergrenzen hinweg aktuelle Positionierungen und neue Trends der Internen Revision auf.

Publikationen

Das DIIR gibt im Erich Schmidt Verlag, Berlin, die Zeitschrift Interne Revision (ZIR), die DIIR-Schriftenreihe sowie die Reihe DIIR Forum heraus. In der ZIR veröffentlicht das DIIR seit 54 Jahren Ergebnisse der Arbeitskreise, wissenschaftliche Beiträge und Praxisberichte.

Die DIIR-Schriftenreihe bietet die Möglichkeit, Prüfungsleitfäden und andere Ergebnisse der DIIR-Arbeitskreise größeren Umfangs einem breiten Publikum als Buch oder E-Book zugänglich zu machen. In der Reihe DIIR-Forum werden in loser Folge Bücher zu Themen der Internen Revision veröffentlicht.

Darüber hinaus veröffentlichen die Arbeitskreise auch über die Homepage des DIIR Ausarbeitungen, die unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Das DIIR hat im Jahr 2018 den überarbeiteten DIIR-Revisionsstandard Nr. 2 „Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision“ veröffentlicht. Die seit 2017 geltenden, geänderten Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision hat das DIIR in deutscher Übersetzung herausgegeben und 2018 in einer überarbeiteten Fassung veröffentlicht. Zudem wurden einige vom IIA herausgegebene „Ergänzenden Leitlinien“ ins Deutsche übersetzt und den Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen einer Kooperation mit anderen europäischen Revisionsinstituten wurde die Studie „Risk in Focus 2019“ herausgegeben.



oben

ZIR – Zeitschrift Interne Revision,
Ausgabe 06.18

Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise und Arbeitsgruppen in der Zeitschrift Interne Revision (ZIR) im Jahr 2018

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Sonstige Nebentätigkeiten von Ärztinnen und Ärzten
Arbeitsgruppe Nebentätigkeiten des AK Interne Revision im Krankenhaus

Die Verkehrssicherungspflicht bei Immobilien als Prüffeld der Internen Revision

AK Interne Revision in der Immobilienwirtschaft, Informationssicherheit in mittelständischen Unternehmen, Fachgruppe IT-Revision des AK Interne Revision im Mittelstand

.....
Einsatz von Continuous Auditing anhand
eines Modellunternehmens
AK Continuous Auditing (Eugen Gorschenin,
Carsten Jacka , CIA CGAP, Martin Thorwarth,
CIA, Johannes Martin Wagner, CIA CRMA)

.....
Prüfung von Start-ups und Ausgrün-
dungen durch die Interne Revision
Arbeitsgruppe dInternal audit – Digitalisie-
rung und Interne Revision (Dr. Gritt Ahrens,
Nina Dill, CIA, Ralf Herold, Christian Knake,
Dr. Stephan Stockinger)

.....
Der Mehrwert von Continuous Auditing
für die Prüfungsdurchführung, die Bericht-
erstattung und das Follow-up
AK Continuous Auditing (Carsten Jacka,
CIA CGAP, Heiner Kriegelstein-Sternfeld,
Klaus Persie, CIA, Helena Schledewitz, CIA,
Johannes Martin Wagner, CIA CRMA)

.....
WpHG-Mitarbeiteranzeigenverordnung
AK Revision des Wertpapiergeschäfts in
Kreditinstituten

Wissenschaft/ Forschung

Das Qualifikationsmodell der Internen
Revision im Zeitablauf
Wissenschaftlicher Beirat des DIIR

Veröffentlichungen
sonstiger Autoren in der ZIR
im Jahr 2018

Standards/Regeln/ Berufsstand

Die Entwicklung der Internen Revision hin
zum Trusted Advisor
Oliver Dieterle, CIA CGAP CRMA

.....
Anforderungen an die Revisionsqualität im
Wandel der Zeiten
Dr. Hans-Ulrich Westhausen, CIA CFSA
CCSA

.....
Die Implementierungsleitlinien (Teil 1)
Michael Bünis, CIA CRMA

.....
Herausforderung oder Selbstverständ-
lichkeit? Aktuelle Anforderungen des
IIA-Ethikkodex an Interne Revisoren und
Interne Revisionen
Michael Bünis, CIA CRMA, Thomas
Gossens, CIA

.....
Fünfte Novelle der MaRisk und BAIT
Prof. Dr. Niels Olaf Angermüller, Thomas
Ramke

.....
Interne Revision und Abschlussprüfung
Kathrin Kersten, WP, CRMA, Christoph
Scharr, WP/StB

.....
Die Internationalen Grundlagen für die
berufliche Praxis der Internen Revision
erklärt: Standard 2070
Oliver Dieterle, CIA CGAP CRMA, Michael
Bünis, CIA CRMA

.....
Ansatz zur Prüfung einer adäquaten
Risikokultur nach MaRisk 6.0
Dr. Christoph Schmidt, Prof. Dr. Svend
Reuse

.....
Die Implementierungsleitlinien (Teil 2)
Michael Bünis, CIA CRMA

.....
Bedeutung der Professional Scepticism
für den Erfolg der Internen Revision
Prof. Ulrich Bantleon, WP/StB

.....
Der Fraud-Report 2018 aus dem Blick-
winkel der Internen Revision
Dr. Hans-Ulrich Westhausen, CIA CFSA
CCSA

Management/Best Practice/ Arbeitshilfen

Qualitative und quantitative Methoden
der Risikoanalyse in der Prüfung durch die
Interne Revision
Anja Erhardt, Arnd Furken, CIA

.....
Transaktionsmeldewesen gemäß Art. 26
MiFIR
Rainer Eckart, Frank Oldenschläger

.....
Das Interne Kontrollsystem beim Einsatz
sozialer Medien in Unternehmen
David Grottini, Prof. Dr. Gert Heinrich,
Andreas Siebler

.....
Design-Thinking für Revisoren
Hiltrud Walz, Nicole Hess

Von der Regelkonformität zur Unternehmensethik

Birgit Depping, CIA, Michael Bünis, CIA
CRMA

Process Mining in der Revision

Dr. Rainer Lenz, QIAL CIA, Jens
Druckermüller, Bastian Nominacher

Impairment-Tests bei Unternehmensbeteiligungen

Christoph Wildensee

Wissenschaft/ Forschung

Die Interne Revision in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Prof. Dr. Marc Eulerich, Dr. Robert Wagner

Wirtschaftskriminalität und die Interne Revision

Dr. Stefan Hahnenkamp, Dr. Matthias
Kopetzky

IT-Revision und Digitalisierung

Prof. Dr. Matthias Knoll

DIIR-Revisionsstandards



DIIR Revisionsstandard Nr. 2: Prüfung des Risikomanagementsystems durch die Interne Revision (Version 2.0)

Übersetzung zum DIIR Revisionsstandard Nr. 3: Criteria Catalogue for the Assessment of the Internal Audit System

Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis



Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision 2017 – Mission, Grundprinzipien, Definition, Ethikkodex, Standards, Implementierungsleitlinien (Version 6.1)

Praxisleitfaden: Auftragsplanung – Festlegen von Zielen und Umfang

Ergänzende Leitlinie: Anwendung des IPPF als professioneller Dienstleister

Studien



Risk in Focus 2019: Hot Topics for Internal Auditors

Übersetzung Global Perspective and Insights: Die Interne Revision im Zeitalter der Disruption



Übersetzung Global Perspectives and Insights: Agilität und Innovation

DIIR-Schriftenreihe



Band 19: Revision von Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI), 3. völlig neu bearbeitete Auflage

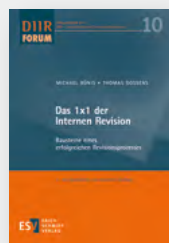
AK Bau, Betrieb und Instandhaltung



Band 59: Prüfungsleitfaden Revision externer Mitarbeiter

AK Revision Personalmanagement und interne Dienstleistungen

Reihe DIIR-Forum



Band 10: Das 1x1 der Internen Revision, 2. neu bearbeitete und erweiterte Auflage

Michael Bünis, CIA CRMA, Thomas Gossens, CIA

Sonstige Veröffentlichungen der DIIR-Arbeitskreise und -Projektgruppen



AK Revision im Internationalen Umfeld: Praktische Fragestellungen bei internationalen Prüfungen (Version 2.0)

AK Interne Revision und Risikomanagement: Prüfungsleitfaden im Excel-Format zum DIIR-Revisionsstandard Nr. 2

DIIR News Magazine

Ausgabe 1/2018
vom 28. März 2018



Ausgabe 2/2018
vom 30. Juni 2018

Ausgabe 3/2018
vom 27. September 2018

Ausgabe 4/2018
vom 19. Dezember 2018

R Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

DIIR Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

DIIR Deutsches Institut
Interne Revision e

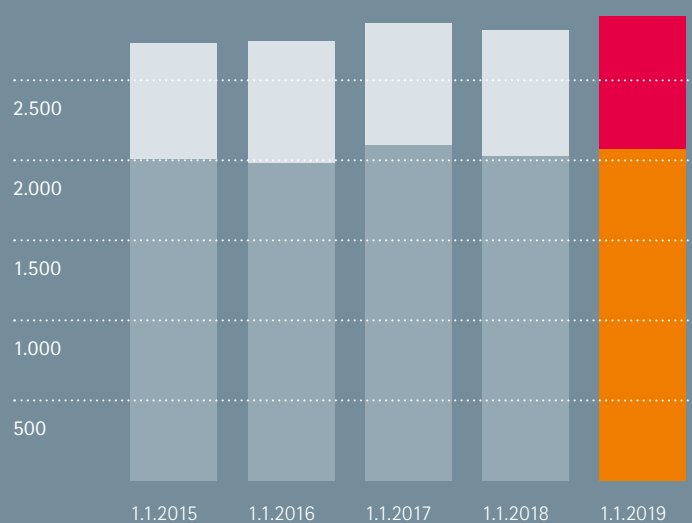
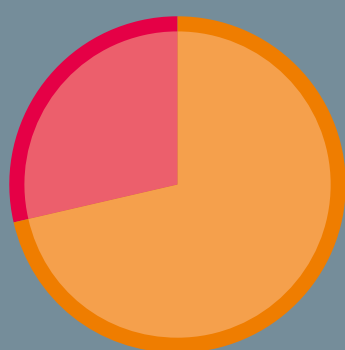
Zahlen und Fakten

Mitgliederentwicklung

	1.1.2015	1.1.2016	1.1.2017	1.1.2018	1.1.2019	Veränderung (zum Vorjahr)
Persönliche Mitglieder	2.009	1.988	2.101	2.029	2.070	+41
Firmenmitglieder	719	732	758	786	828	+42
Insgesamt	2.728	2.720	2.859	2.815	2.898	+83

■ Persönliche Mitglieder

■ Firmenmitglieder



— Jahresabschluss

Bilanz

Aktiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	127.639,74	20.471,00
Sachanlagen	28.547,00	32.017,00
Finanzanlagen	683.651,57	702.493,44
Anlagevermögen	839.838,31	754.981,44
Vorräte	38.254,35	8.123,47
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	187.692,52	263.009,85
Guthaben bei Kreditinstituten, Kasse, Schecks	3.388.727,42	2.918.203,47
Umlaufvermögen	3.614.674,29	3.189.336,79
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	44.412,91	36.628,69
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	29.932,94	23.436,61
Summe Aktiva	4.528.858,45	4.004.383,53

Passiva

in €	31.12.2018	31.12.2017
Gewinnrücklagen	2.895.612,49	2.340.606,87
Eigenkapital	2.895.612,49	2.340.606,87
Pensionsrückstellungen	798.377,00	778.476,00
Steuerrückstellungen	28.938,66	25.012,00
Sonstige Rückstellungen	452.027,71	517.856,63
Rückstellungen	1.279.343,37	1.321.344,63
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.000,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	318.894,73	319.903,32
Sonstige Verbindlichkeiten	26.007,86	22.528,71
Verbindlichkeiten	353.902,59	342.432,03
Summe Passiva	4.528.858,45	4.004.383,53

Gewinn- und Verlustrechnung

in €	1.1. – 31.12.2018	1.1. – 31.12.2017
Umsatzerlöse	4.617.683,36	4.715.512,02
Sonstige betriebliche Erträge	173.128,02	104.240,80
Materialaufwand, bezogene Leistungen	2.209.036,21	2.166.321,72
Personalaufwand	1.228.469,07	1.262.647,81
Abschreibungen	26.679,37	31.733,24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	786.273,01	819.087,57
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.680,39	29.189,03
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	163,62	293,65
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14.366,87	20.758,24
Sonstige Steuern	498,00	5.555,67
Jahresüberschuss	555.005,62	542.543,95
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	170.000,00	67.993,80
Einstellungen in Gewinnrücklagen	725.005,62	610.537,75
Bilanzgewinn	0,00	0,00¹

¹ Der Bericht des Rechnungsprüfers kann bei Interesse von den Mitgliedern des Instituts in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Dank

Den Leitern und Mitgliedern aller Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und Projektgruppen, den Moderatoren, Referenten und Organisatoren unserer Tagungen und Seminare, unseren Sponsoren sowie den Mitgliedern der Gremien unseres Instituts danken wir sehr herzlich für ihr großes Engagement im Jahr 2018.

Den persönlichen Mitgliedern danken wir dafür, dass sie sich für die Ziele unseres Vereins einsetzen und so den Berufsstand stärken.

Unser ausdrücklicher Dank gilt auch den Entscheidungsträgern in den zahlreichen Unternehmen und Organisationen, die ihren Mitarbeitern die Gelegenheit geben, sich in vielfältiger Weise für das Institut zu engagieren, und die uns so besonders unterstützen. Sie tragen damit entscheidend zum Erfolg des DIIR und zur Weiterentwicklung der Internen Revision in Deutschland bei.

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V. Geschäftsstelle

Alle Kontaktdaten
finden Sie auf unserer
Homepage.

Geschäftsführung

Dorothea Mertmann, CIA CCSA



Sekretariat

Tanja Milia

Buchhaltung

Werner Heller

Grundsatzabteilung

Michael Bünis, CIA CRMA

Zertifizierungen

Cemila Tas

Pressestelle

Dominik Ohlig

DIIR-Akademie und Mitgliederbetreuung

Ariane Rönisch

Fachreferenten

Herbert Möhle, CIA CRMA

Thomas Schüssel, CIA CRMA

Akademiebetrieb

Barbara Breidenbach

Ramona Eberhardt

Lynn Kuck

Jan Saltenberger

Seminarbetreuung

Jutta Dedic

Barbara Ruby

Mitgliederbetreuung

Corinna Becker

Impressum

Herausgeber

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Projekt und Redaktion

Michael Bünis, CIA CRMA

Konzeption und Gestaltung

Simone Leonhardt
Frankfurt am Main

Fotos

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Shutterstock

Kontakt

DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Telefon (069) 71 37 69-0

Fax (069) 71 37 69-69

www.diir.de

info@diir.de

Zusätzliches Informations-
material zum Leistungs-
portfolio des DIIR senden wir
Ihnen gerne zu.

Umfangreiches Download-
Material finden Sie auf unserer
[Website](#). Mitglieder finden
zusätzliche Informationen im
DIIRnet.



WIR FOLGEN NICHT NUR REGELN.

WIR HABEN **STANDARDS.**

Interne Revisoren sind nicht nur eine Gruppe von Regelliebhabern.

Wir sind lösungs- und prinzipienorientiert, standardgetrieben und Fans von Rahmenwerken. Tatsächlich entwickeln, dokumentieren und liefern die globalen Experten der Branche beim IIA die Standards für den Berufsstand. Die Internationalen Standards für die berufliche Praxis der Internen Revision helfen allen Internen Revisoren, effektiver zu sein.

Erleben Sie, wie hilfreich es ist, Standards zu haben!



DIIR

**Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.**

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon (0 69) 71 37 69-0
Fax (069) 71 37 69-69
www.diir.de
info@diir.de